

WDT TFA-NEWS

Tierisch, Faszinierend und Aktuell | DAS MAGAZIN FÜR TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE



GEWUSST, WARUM

NEUES AUS DER TIERSCHUTZ-
HUNDEVERORDNUNG –
VERSCHÄRFUNGEN NICHT
NUR FÜR ZÜCHTER

»KENNETH KNABE«

PRAKTISCH UMGESETZT

STEP BY STEP – RÖNTGEN DES
MEERSCHWEINCHENS

»TINA ELISABETH BREZINA«

WILDTIERE IN DER TIERARZTPRAXIS –
PFLEGE HILFSBEDÜRFTIGER IGEL

»ULLA MORGENROTH«

TIERARZT24

MYTHEN DER HUNDEFÜTTERUNG –
3-TEILIGE PODCASTSERIE VON
TIERARZT24 MIT DR. CLAUDIA RADE

»CLAUDIA RADE«

HINTER DEN KULISSEN

INTERVIEW MIT SARA ROLLER –
EIN ETWAS ANDERER BLICK HINTER
DIE KULISSEN

»JENNIFER NEHLS«

Unser Spezial
für Euch!

BIRKENSTOCK KAY SL

- anatomisches Fußbett
- Obermaterial Birko-Flor
- **inkl. umklappbaren Fersenriemen**
- wenn der Fersenriemen nicht gebraucht wird,
kann man ihn vorne dank zwei Schlitzen befestigen



Blooming Roses Black Artikel-Nr. 92467 - 92814



Paisley Black/White Artikel-Nr. 92815 - 92821



Katze Rot Artikel-Nr. 92452 - 92458



Hund Blau Artikel-Nr. 92459 - 92465

GEWUSST, WARUM

02 Neues aus der Tierschutz-Hundeverordnung – Verschärfungen nicht nur für Züchter

06 Myxomatose – Prophylaxe für alle!

PRAKTISCH UMGESETZT

10 Step by step – Röntgen des Meerschweinchens

12 Wildtiere in der Tierarztpraxis – Pflege hilfsbedürftiger Igel

TIERARZT24

16 Futtermittelallergie bei Hunden und Katzen – Tipps und Fakten rund um die richtige Ernährung

20 Mythen der Hundefütterung – 3-teilige Podcast-Serie von Tierarzt24 mit Dr. Claudia Rade

ZEIT ZUM RELAXEN

22 Heinrich humpelt – oder: Die Wunsch-Therapie

24 Rezept: Das Blaubeerwunder

25 Finde das „X“ – Knobeln mit Kollegen

STRATEGISCHES KNOW-HOW

26 Online-Terminbuchung – Entlastung im Alltag

30 Verpflichtende Zeiterfassung – Wie sollte sie in der Tierarztpraxis umgesetzt werden?

TOXISCH

32 Steckbrief – Schneeglöckchen

FRISCHER WIND

34 Wissenswert

HINTER DER KULISSEN

36 Interview mit Sara Roller – Ein etwas anderer Blick hinter die Kulissen

TIPP FÜR AZUBIS

40 Pulskontrolle an der Arteria femoralis bei Hund und Katze

LIEBE TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE,

manchmal ist es an der Zeit, alte Gewohnheiten zu ändern, um Platz für Neues zu schaffen: Jette Juliane Uhde stellt Euch die Online-Terminbuchung vor, die eine Entlastung im Praxisalltag verspricht, und Svenja Holle zeigt, wie die verpflichtende Zeiterfassung unter Praxisbedingungen umsetzbar ist. Das Motto der aktuellen Ausgabe lautet nicht umsonst „frischer Wind“. Euch erwartet Altbewährtes, aber auch erfrischend Neues. Mit unseren neuen Themen und Kurzmitteilungen möchten wir noch mehr Praxisnähe schaffen. Endlich hat das Thema Qualzucht Einzug in die Tierschutz-Hundeverordnung erhalten. Kenneth Knabe informiert, was es zu beachten gilt. Brandaktuelle Neuigkeiten gibt es auch bei der WDT: Unsere Futtermittelexpertin Claudia Rade berichtet. In unserer Steckbriefreihe „Toxisch“ fassen wir wichtige Fakten über Giftpflanzen zusammen, damit Ihr den Besitzer beim Verdacht auf eine Vergiftung noch gezielter beraten könnt. Ulla Morgenroth informiert, wie ein hilfsbedürftiger Igel zu versorgen ist.

Heimtiersprechstunde? Tina Elisabeth Brezina verweist auf die Bedeutung der Myxomatose-Impfung und erklärt in einer „Step-by-step“-Anleitung die Röntgenlagerung des Meerschweinchens.

Sara Roller zeigt Euch Azubis, wie und wo Ihr die Pulsfrequenz des Hundes bestimmen könnt. Diese liefert Euch wichtige Informationen über sein Allgemeinbefinden. In einem Interview lernen wir die TFA und Autorin von einer ganz neuen Seite kennen.

Bettina Peters trainiert mit ihrer neuen Praxisanekdoten kräftig unsere Lachmuskulatur, und Eure „grauen Gehirnzellen“ könnt Ihr mithilfe unserer neuen Reihe „Topfit?“ richtig fordern.

Zu guter Letzt möchten wir Euch noch darüber informieren dass diese TFA-NEWS nun meine letzte Ausgabe sein wird und Ihr zukünftig von meiner Nachfolgerin Katharina Badtke lesen werdet. Vielen Dank für 22 spannende Ausgaben und Eure vielen Anregungen und Kommentare.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!



Kai Petriw
Leiter Marketing WDT



Neues aus der Tierschutz-Hundeverordnung

VERSCHÄRFUNGEN NICHT NUR FÜR ZÜCHTER

»KENNETH KNABE«

Seit dem 01.01.2022 gilt sie: die neue Fassung der Tierschutz-Hundeverordnung. Von Anfang an sorgte sie für Aufregung bei Züchtern, Ausstellern und Hundesportlern, aber auch rein private Halter sind betroffen – und verunsichert. Kenneth Knabe fasst einige wichtige Fakten zusammen.

Keine Frage, die Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchHuV), deren Basis weitgehend die Fassung von 2001 war, bedurfte einer Generalüberholung. Da sollten die Erkenntnisse von rund 20 Jahren kynologischer Forschung, Erfahrungen aus dem Tierschutz und züchterischer Bemühungen einfließen.

QUALZUCHTEN BEI HUNDEVERANSTALTUNGEN

Eine radikale Neuerung in der TierSchHuV sorgt für viel Aufregung: Hunde, die Merkmale einer Qualzucht aufweisen, dürfen **nicht ausgestellt** werden und auch nicht an anderen Veranstaltungen wie **Zuchtleistungsprüfungen**, aber auch nicht an **Hundesportevents** teilnehmen. Dabei wird der „Qualzucht“-Begriff im Gesetzestext nicht genannt, sondern eher vage umschrieben (§ 10 Ausstellungsverbot).

UNSIKERHEITEN VORPROGRAMMIERT

Dies hat zu erheblichen Unsicherheiten geführt. Nicht nur bei den Hundehaltern und Tierärzten, sondern auch bei den ausführenden Behörden wie den Veterinärämtern,

§ 10 Ausstellungsverbot

Es ist verboten, Hunde auszustellen oder Ausstellungen mit Hunden zu veranstalten,

1. bei denen Körperteile, insbesondere Ohren oder Rute, tierschutzwidrig vollständig oder teilweise amputiert worden sind oder
2. bei denen erblich bedingt
 - a) Körperteile oder Organe für den artgemäßen Gebrauch fehlen oder untauglich oder umgestaltet sind und hierdurch Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten,
 - b) mit Leiden verbundene Verhaltensstörungen auftreten,
 - c) jeder artgemäße Kontakt mit Artgenossen bei ihnen selbst oder einem Artgenossen zu Schmerzen oder vermeidbaren Leiden oder Schäden führt oder
 - d) die Haltung nur unter Schmerzen oder vermeidbaren Leiden möglich ist oder zu Schäden führt.

Satz 1 gilt entsprechend für sonstige Veranstaltungen, bei denen Hunde verglichen, geprüft oder sonst beurteilt werden.



Abb. 1 | Neu in der TierSchHuV: Ausstellungen und sonstige H... Zulassung regelt das örtlich zu...

© Getty Images/ VYACHESLAV OSELEDKO / Kontributor

die keine Handlungsvorgaben haben. Die Folge: Jeder kocht sein eigenes Süppchen. Was jeweils bei Ausstellungen oder Sportveranstaltungen gilt, dafür sind die **örtlichen Veterinärämter** zuständig (Abb. 1).

GESUNDHEITZZEUGNISSE BASIEREN NUR AUF KLINISCHER UNTERSUCHUNG

Ihr werdet erleben, dass Hundehalter nach **Gesundheitsbescheinigungen**, die erblich bedingte Erkrankungen ausschließen, fragen. Das ist selbst bei „unbedenklichen“ Rassen ein Wagnis, zumal Tierärzte Gesundheitszeugnisse ausstellen sollen, für die keine verbindlichen Richtlinien gelten. Die Fachgruppe Kleintierpraxis des **Bundesverbands praktizierender Tierärzte** (bpt) e. V. (tieraerzterverband.de) hat dazu in Kooperation mit dem Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e. V. ein **Formular** entworfen. Wichtig ist bei Euren Gesundheitszeugnissen, dass drinsteht, dass sie nur auf klinischen Untersuchungen basieren.

WAS SIND „BEDENKLICHE“ RASSEN?

Welche Rassen gelten nun üblicherweise als Qualzuchten?

In der Regel sind dies:

- brachycephale Rassen (solche mit verkürzter Kopf- und Schnauzenpartie wie Möpse oder Französische Bulldoggen, Abb. 2)
- Toy-Rassen (besonders kleine Hunde)
- Rassen mit chondrodystrophischer Wachstumsretardierung (unverhältnismäßige Entwicklungsstörung, besonders Rassen mit verkürzten Beinen)
- molossoide Rassen (besonders große und massige Rassen)

Darüber hinaus gelten Rassen mit ...

- übermäßiger Haut (z. B. Shar Pei),
- unterentwickeltem Fell (Nackthunde, Abb. 3) und
- bestimmten Fellfarben, z. B. dem Merle-Faktor (Abb. 4), der für ein beliebtes buntscheckiges Fell, aber auch für diverse Organfehler sorgt, als bedenklich.

Wissenswertes

Aber, wenn Euch ein junges Tier vorgestellt wird, das Qualzuchtmerkmale aufweist, so heißt das nicht zwangsläufig, dass es illegal gezüchtet wurde. Denn auch die neue TierSchHuV sieht keinen Zuchtstopp vor.



Abb. 2 | Viele Möpse müssen bereits in jungen Jahren operiert werden, um Platz für das Gaumensegel im Rachenraum zu schaffen.

© Gettyimages/ mlorenzphotography / Moment



Abb. 3 | Nackthunde haben oft Probleme mit fehlenden Zähnen. Zudem gilt ihre Haut als empfindlich, besonders bei starker Sonneneinstrahlung.

© Gettyimages/Jaqueline ANDers / Moments



Abb. 4 | Der Merle-Faktor sorgt für gesprenkeltes Fell. Es ist bei vielen Rassen beliebt, z. B. bei Australian Shepherds (Foto), Collies, Cocker Spaniels und Doggen.

© Gettyimages/ Auscape / Kontributor

SCHWERPUNKT: HALTUNG VON ZUCHTTIEREN

Die ausführlichsten Neuerungen schreiben in § 3 TierSchHuV etliche Verbesserungen für **Hündinnen mit Welpen** vor. Dies ist unabhängig davon, ob sie hobby- oder gewerbsmäßig gezüchtet werden.

Diese Neuerungen regeln vor allem:

- die Größe der Wurfkiste, abhängig von der Größe der Hündin, denn sie muss sich neuerdings darin auch ausstrecken können
- die Kontrolle der Lufttemperatur
- Abstandshalter an den Seiteninnenwänden der Wurfkiste
- Rückzugsmöglichkeiten für die Hündin

BESONDERE VERANTWORTUNG FÜR WELPENAUFZUCHT

Auch die **Sozialisation der Welpen** soll durch Auslauf im Freien „mindestens einmal täglich für eine angemessene Dauer“ ab einem Alter von 5 Wochen gewährleistet werden. Zudem müssen Züchter dafür sorgen, dass Welpen bis zu einem Alter von 20 Wochen 4 oder mehr Stunden am Tag Umgang mit einer Betreuungsperson haben.

Dabei wird für **gewerbliche Hundezüchter ein Betreuungsschlüssel** festgelegt: „Eine Betreuungsperson darf bis zu 3 Hündinnen mit Welpen gleichzeitig betreuen.“ Nun stellt sich die Frage für Eure Kunden, ab wann ein (Hobby-)Züchter als gewerblich tätig gilt. In der Regel nehmen Behörden bei 3 oder mehr Zuchthündinnen bzw. 3 oder mehr Würfen pro Jahr an, dass eine gewerbliche Zucht vorliegt. Dies ist unabhängig von einer Gewinnerzielungsabsicht – die interessiert vor allem die Finanzämter.

ES GELTEN WEITERE NEUE HALTUNGSBEDINGUNGEN

Neu ist die unbedingte **„Gassipflicht“**. Sie besagt, dass Hunden „ausreichend Auslauf im Freien außerhalb eines Zwingers zu gewährleisten“ ist. Hierum ranken sich einige Mythen: zum Beispiel, dass zweimal täglich 1 Stunde gefordert werden. Das Gesetz spricht aber nur von **„ausreichend Auslauf“**, was je nach Rasse, Alter und Gesundheitszustand des Hundes variieren kann (Abb. 5). Dabei ist dem Hund **Kontakt zu Artgenossen** zu ermöglichen, sofern Gesundheit und Verträglichkeit dies erlauben. Auch mit dem Halter oder einer Betreuungsperson müssen Hunde mehrmals täglich „ausreichend“ Umgang haben.

Für Hunde, die wie **Herdenschutz-hunde** überwiegend im Freien gehalten werden, gibt es Sonderregelungen. Da ist vor allem der **Witterungsschutz** wichtig.

Neu ist außerdem das **absolute Verbot der Anbindehaltung**. Auch für die Räume, in denen Hunde gehalten werden, gelten nun strengere Vorschriften: Dem Hund muss der Blick ins Freie oder aus dem Raum hinaus möglich sein. In der Ausbildung und Haltung wird der **Einsatz von Stachelhalsbändern** und schmerzhaften Mitteln wie **Reizgeräten** verboten.

Tipp:

Wendet sich ein Kunde an Euch, dem ein Verstoß gegen die TierSchHuV angelastet wird, ratet ihm, einen auf Heimtierrecht spezialisierten Anwalt zu kontaktieren.



KURZ UND KNAPP

Neu ist in der TierSchHuV das Ausstellungsverbot für Hunde aus Qualzucht. In der Verordnung werden aber keine Rassen namentlich aufgelistet. Teilnahmeverbote gelten auch für sonstige Hundeveranstaltungen. Neu ist u. a. auch die „Gassi-Pflicht“ sowie das Verbot der Anbindehaltung. Zudem schreibt die TierSchHuV bessere Haltungsbedingungen, besonders für Zuchthündinnen und Welpen vor. Dabei wird auf Kontakt zu Betreuern und Artgenossen geachtet. Manche Formulierungen wie z. B. „ausreichend“ erlauben Interpretationsspielraum.

Abb. 5 | Laut TierSchHuV ist Hund^{en} täglich ausreichend Auslauf im Freien zu gewähren. Dabei sollen sie möglichst auch Kontakt zu Artgenossen haben.

© Gettyimages / Auscape / Kontributor



Kenneth Knabe
freiberuflicher Journalist und Korrektor
kenknabe@yahoo.com

z. B. WDT-Artikel 28058



Unser Tipp!

Tierarzt24 Hundebett Merano Ortho

Unterstützung bei jeglicher Beeinträchtigung des Bewegungsapparates und der Gelenke durch orthopädischen Zwei-Phasen Aufbau der Matratze.

Myxomatose

PROPHYLAXE FÜR ALLE!

»TINA ELISABETH BREZINA«

Vorsorge ist immer besser als Nachsorge! Neben regelmäßigen tierärztlichen Gesundheitskontrollen zählt vor allem die Impfung beim Kaninchen zur Krankheitsprophylaxe. Zwei Krankheiten können hierbei vorbeugend behandelt werden: RHD-1 und -2 sowie Myxomatose. Tina Elisabeth Brezina berichtet über die Bedeutung der Myxomatose-Prophylaxe.

MYXOMATOSE IST HOCHINFEKTIÖS

Der Krankheitserreger der Myxomatose ist ein Leporipoxvirus, d. h. ein Pockenvirus. Es ist für Wildkaninchen, Hauskaninchen und Feldhasen hochansteckend und lebensbedrohlich. Übertragen wird das Virus über **direkten** und **indirekten** (z. B. Futter, Gegenstände) **Kontakt** sowie **blut-saugende Insekten** (wie Flöhe und Stechmücken). Durch den Klimawandel treten Krankheitsfälle heutzutage das ganze Jahr über auf.

WELCHE SYMPTOME TRETEN AUF?

Die Inkubationszeit liegt bei ca. 4-21 Tagen. Die Symptome können in eine **ödematöse** oder **knotige Form** eingeteilt werden.

Bei der ödematösen Variante, auch akute Form genannt, finden sich folgende Symptome:

- Schwellungen an Augen, Lidern, Nase und Nasenrücken (Abb. 1)
- Augen- und/oder Nasenausfluss
- Atemnot
- Schwellungen von Lippen, Maul, Rachen und Kehlkopf
- Schluckbeschwerden
- reduzierte bis fehlende Futteraufnahme
- Gewichtsverlust
- Schwellungen am Ohrgrund und in der Anogenitalregion (Abb. 2)

Bei der knotigen oder auch chronischen Form finden sich Verdickungen der Haut und Unterhaut. Diese können sich entzünden oder nekrotisch werden.

EINE GEZIELTE BEHANDLUNG IST NICHT MÖGLICH

Die Erkrankung kann nur unterstützend behandelt werden. Zwangsfütterung, Schmerzmittel, Immunstimulatoren, eine Infusionstherapie und intensive Pflege können versucht werden. Bei einer bakteriellen Sekundärinfektion kann eine Antibiose nötig sein.



Die **Prognose** für die ödematöse Form ist schlecht bis infaust und für die knotige Variante schlecht. Letztendlich bleibt oft nur die Euthanasie. Eine Notimpfung, wie sie bei RHD versucht werden kann, ist bei Myxomatose kontraindiziert.

WELCHE PROPHYLAXE IST EMPFEHLENSWERT?

Da eine gezielte Behandlung nicht möglich ist, sind prophylaktische Maßnahmen besonders wichtig.

Du kannst den Besitzer gezielt über eine geeignete Prophylaxe beraten:

- Mückenschutz, z. B. Insektengitter, Spot-on-Präparate gegen Mücken und Flöhe
- Wildtierschutz, z. B. Doppelgitter
- Frischfutter – Pflückwiesen sorgfältig auswählen
- Quarantäne für neue Tiere (mindestens 21 Tage)
- lückenloser Impfschutz

Tipp:

Pflückwiesen sollten im Idealfall abseits von Straßen, wildreichen Regionen und frequentierten Hundestrecken liegen. Ganz vermeiden kann man möglicherweise kontaminiertes Frischfutter nicht. Seuchenkarten, wie sie im Internet zu finden sind oder bei Euch dokumentierte Fälle können helfen, stark betroffene Areale zu vermeiden.

Aktuell sind einige Impfstoffe in Deutschland gegen Myxomatose zugelassen. Je nach Produkt kann bereits ab der 4. Lebenswoche geimpft und halbjährlich bis jährlich geboostert werden.



Abb. 1 | Auf dieser Aufnahme ist eine deutliche Schwellung der Augenlider sichtbar. Auch die Nasenregion erscheint aufgequollen.

© Zentrum für Tiergesundheit, Baden-Baden



Abb. 2 | Bei diesem Patienten war auch eine ödematöse Schwellung der Anogenitalregion sichtbar.

© Zentrum für Tiergesundheit, Baden-Baden

*W*ut zu wissen

Wusstet Ihr, dass man auf der Homepage des Paul-Ehrlich-Instituts die aktuell in Deutschland für Tiere zugelassenen Impfstoffe nachlesen kann? Leider sind nicht immer alle zugelassenen Produkte erhältlich. Nähere Informationen findet Ihr unter:



SCHUTZMASSNAHMEN IN DER PRAXIS

Tipp:

Myxomatose ist hochansteckend, deshalb sollte beim Umgang mit potenziell erkrankten Patienten in der Praxis stets ein hohes Hygienekonzept verfolgt werden.

Empfehlenswertes Hygienekonzept:

- Verdächtige Tiere sollten zunächst außerhalb der Praxisräume warten und dann in gut desinfizierbaren Räumen oder Extrabereichen untergebracht werden.
- Zum Schutz anderer Patienten sollten stets Schutzanzüge (z. B. Einweg-OP-Mäntel), Handschuhe und Schuhüberzieher vom involvierten Personal verwendet werden.
- Viruzide Desinfektionsmittel, die gegen behüllte Viren wirken, sollten den Herstellerangaben entsprechend einwirken und zur speziellen, aber auch zur Flächendesinfektion verwendet werden.

Wissenswertes

Die DVG (Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft) hat einen Ausschuss zur Desinfektion in der Veterinärmedizin gegründet und eine Desinfektionsmittelliste auf ihrer Homepage zur Verfügung gestellt. Hier findet Ihr wichtige Informationen für die Anwendung geeigneter Präparate in der Tierarztpraxis:



KURZ UND KNAPP

Myxomatose ist eine hochansteckende Erkrankung. Eine fundierte Impfaufklärung aller Kaninchenbesitzer durch Tierärzte und tiermedizinische Fachangestellte bildet eine wichtige Basis einer flächendeckenden Krankheitsprophylaxe.



Tina Elisabeth Brezina
Fachtierärztin für Heimtiere/Kleinsäuger
Zentrum für Tiergesundheit
Im Rollfeld 58
76532 Baden-Baden
info@tierarzt-baden-baden.de

Z. B. WDT-Artikel 25702



Unser Tipp!
Tierarzt24 Herbi Care Plus

Energie- und rohlfaserreiches Alleinfuttermittel
für appetitlose Pflanzenfresser mit β -D-Glucanen
zur Steigerung des Immunsystems

Die Marke
der WDT

Setzen Sie auf unser effizientes IntestinalCare-Produkt:

EQUIBERNAL[®]

DIE
INNOVATION
DER
SERUMWERK
BERNBURG AG

Denn entscheidend ist,
was hinten rauskommt.

Das Prebiotikum Equibernal[®] steht für einen neuen Ansatz im Veterinärbereich:
die Fokussierung auf eine gesunde Darmflora zum Erhalt von
Tiergesundheit, Energie und Wohlbefinden. Eben IntestinalCare.

LANG ERSEHNT, IN KÜRZE
ENDLICH VERFÜGBAR:
CANIBERNAL
DAS PREBIOTIKUM FÜR HUNDE

Die Fortsetzung der Equibernal-Erfolgsgeschichte,
mit zusätzlichem Curcuma und Mariendistelkraut!
Denn auch bei Hunden gilt: Entscheidend ist,
was hinten rauskommt.



Zusammensetzung: Topinambursafterzeugnis (fermentiert), Leonardit (Huminsäuren WH67[®]);
Analytische Bestandteile: Feuchtigkeit 30,0%, Rohasche 7,6%, Rohprotein 4,1%, Rohfaser
1,3%, Rohfett 1,0%; **Mineralstoffe:** Natrium 0,48%, Kalium 1,20%, Magnesium 0,10%

 serumwerk
bernburg

Serumwerk Bernburg
Tiergesundheit GmbH
Hallesche Landstr. 105b
06406 Bernburg

serumwerk-tiergesundheit.de

Step by step

RÖNTGEN DES MEERSCHWEINCHENS

»TINA ELISABETH BREZINA«



Alexandra Kursova/Moment/Getty Images

Für qualitativ gute Übersichtsaufnahmen muss ein Meerschweinchen nicht in Narkose gelegt werden. Wichtig hierbei ist eine gute Vorbereitung, Absprache zwischen dem Personal und Geduld.

Gerät, Einstellung und mindestens 2 Mitarbeiter sollten vorbereitet sein, wenn der Patient aus seiner Transportbox geholt wird. Für eine vollständige Beurteilung des Tieres sind 2 Aufnahmen (laterolateral, Abb. 1 und ventrodorsal, Abb. 2 und 3) nötig. **Beachte:** Zur besseren Darstellung der Positionierung des Patienten wurden die schützenden Strahlenschutzhandschuhe auf den Fotos noch nicht angelegt!



Abb. 1 | Für ein laterolaterales Röntgenbild wird der Patient auf der gewünschten Seite gelagert. Die am Kopfende stehende Person (Person A) umfasst mit einer Hand den Schultergürtel/Halsbereich. Mit der zweiten Hand zieht sie vorsichtig die Vorderbeine aus. Person B stabilisiert mit einer Hand das Becken und den Bauch des Patienten*. Mit der zweiten Hand zieht sie vorsichtig die Hinterbeine aus.

© Tina Elisabeth Brezina

Beachte

* Der Patient wird während des „Schusses“ kurzzeitig nur an den Gliedmaßen und im Hals-/Schultergürtelbereich gehalten. Das Risiko von Verletzungen durch Winden, Drehen und Zappeln ist zu diesem Zeitpunkt besonders hoch. Entsprechend kurz muss dieser Zeitraum gehalten werden. Die stabilisierende Hand an Bauch/Becken sollte bis zum letzten Moment am Tier verbleiben und nach dem „Schuss“ des Bildes sofort wieder aufgelegt werden.

ABER STRAHLENSCHUTZ GILT IMMER!

Auch beim Meerschweinchen gilt: Selbstschutz mit Röntgenschürzen, Schilddrüsenschutz, Röntgenbrillen und Röntgenhandschuhen ist obligatorisch.

KURZ UND KNAPP

Durch eine gute Vorbereitung und gezielte Handgriffe könnt Ihr den Stress bei der Röntgenaufnahme für das Meerschweinchen deutlich reduzieren und zugleich das Verletzungsrisiko minimieren.



GibbaP/Stock/Getty Images Plus/Getty Images



Abb. 2 | Für eine ventrodorsale Aufnahme wird das Tier vorsichtig auf den Rücken gelegt. Person A hält das Tier im Brustbereich, Person B legt eine Hand quer über den Körper* und zieht mit der freien Hand vorsichtig die Hinterbeine aus.

© Tina Elisabeth Brezina



Abb. 3 | Nun kann Person A die Hand vom Brustkorbbereich lösen, die Vorderbeine vorsichtig nach vorne ausziehen und dabei den Kopf des Tieres zwischen den Vorderbeinen fixieren.

© Tina Elisabeth Brezina



Tina Elisabeth Brezina
 Fachtierärztin für Heimtiere/Kleinsäuger
 Zentrum für Tiergesundheit
 Im Rollfeld 5B
 76532 Baden-Baden
 info@tierarzt-baden-baden.de

WDT-Artikel 29624,
 ein Paar



Unser Tipp! Röntgenschutzhandschuhe

- besonders für das Röntgen von Kleintieren geeignet
- Fingerdurchgriffe ermöglichen präzises Greifen und Festhalten
- ein Steg im Durchgriff verhindert das Verrutschen des Handschuhs



Wildtiere in der Tierarztpraxis

PFLEGE HILFSBEDÜRFTIGER IGEL

»ULLA MORGENROTH«



Philipp Heuer/Getty Images

Ein Igel wird in Eure Tierarztpraxis gebracht. Ist er überhaupt hilfsbedürftig, und wie soll er gepflegt werden? Können die Finder diese Aufgabe selber übernehmen? Wie könnt Ihr vermitteln?

WELCHE TIERE SIND IN NOT?

Igel sind dämmerungs-/nachtaktive Tiere. Werden sie **tagaktiv** (Abb. 1) oder nach dem **Wintereinbruch** angetroffen, ist das ein Indiz für Hilfsbedürftigkeit. Fast alle Fundigel sind mit Lungenwürmern, Darmhaar- und Lungenhaarwürmern oder dem gefährlichen Darmsaugwurm befallen. Sie verursachen entweder Atemprobleme oder schwere Darmentzündungen mit blutigem Durchfall.

Das **Gewicht** ist ebenfalls ausschlaggebend. Es darf aber nur in Zusammenhang mit dem Alter gewertet werden. Die weit verbreitete Regel „Ein Igel sollte im Herbst 650 g wiegen“ ist irreführend, sie unterscheidet nicht zwischen Jung- und Altigeln. Jungigel, die Anfang November weniger als 500 g wiegen, sind ebenfalls hilfsbedürftig.



Abb. 11 Tagaktive Igel benötigen immer Hilfe.

© Gettyimages / Mike Powles

Wissenswertes

Igel-Gewicht im Herbst:

- Jungigel im 1. Herbst/November: ca. 550-650 g
- subadulter Igel im 2. Herbst/November: ca. 900-1100 g
- adulter Igel im 3. Herbst/November: ca. 1200-1500 g

Ein **gesunder** 650 g schwerer Jungigel füllt sein Stachelkleid prall aus. Er bildet eine pralle Kugel, die Po-Region ist rund (Abb. 2). Bei einem **abgemagerten** 650 g schweren erwachsenen Igel kann man das Stachelkleid vom Körper wegziehen. Er hat einen spitzen, schmalen Po; meist rollt sich der Kopf nicht mehr ein (Abb. 3).

PFLEGE UND UNTERBRINGUNG

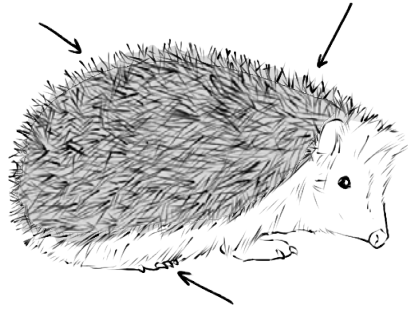
Muss der Igel zur Behandlung stationär aufgenommen werden, könnt Ihr für eine optimale Unterbringung der Tiere sorgen.

Unser T
Tierarzt24 T
broschüre Ig

Besunder Igel

Körper birnenförmig und rund

Kein Hungerknick
Übergang zwischen Rumpf und Kopf ist durchgehend



Leicht gesträubte Stacheln

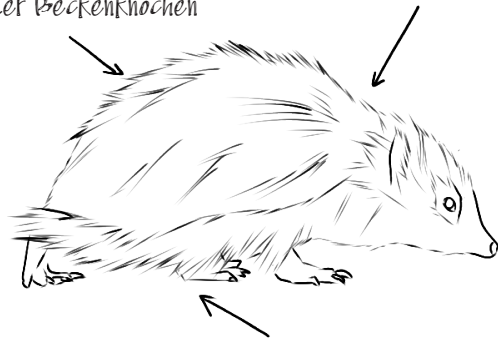
Abb. 2 | Ein gesunder Igel hat einen durchgehenden Übergang vom Kopf zum Rumpf, einen birnenförmigen bis runden Körper und leicht gesträubte Stacheln.

© WDT nach einer Vorlage von Ulla Morgenroth

Kranker Igel

Herausstechende Schulter- oder Beckenknochen

Hungerknick
Zwischen Kopf und Rumpf ist eine deutliche Einbuchtung zu erkennen.



Glatt anliegende Stacheln deuten auf körperliche Schwäche hin. Im Normalfall sind sie immer leicht aufgestellt.

Abb. 3 | Bei einem kranken Igel findet sich eine deutliche Einbuchtung zwischen Kopf und Rumpf, der sogenannte Hungerknick. Seine Schulter- und Beckenknochen ragen deutlich sichtbar hervor. Die glatt anliegenden Stacheln deuten auf körperliche Schwäche hin.

© WDT nach einer Vorlage von Ulla Morgenroth

Ihr benötigt:

- einen ruhigen separaten Raum mit Tageslicht, da die Tiere geräuschempfindlich sind
- mindestens 18° C Raumtemperatur
- einen Meerschweinchenkäfig (mindestens 100 x 50 cm) oder alternativ eine Kunststoffbox (mindestens 80 x 60 x 60 cm)
- Zeitung als Bodenbelag
- einen Karton mit einer Seitenöffnung als Schlafhaus
- eine Digitalwaage

Wissenswertes

Aber wo findet Ihr eine Igelpflegestelle? Wenn Ihr im Internet das Stichwort „Igelpflegestellen PLZ“ eingibt, findet Ihr eine bundesweite Liste. Auf der Website von Pro Igel könnt Ihr ebenfalls fündig werden: www.pro-igel.de

Ist keine Igelpflege in Eurer Nähe? Dann spricht die Igelpfleger:innen an. Sie arbeiten oftmals vernetzt zusammen und kennen auch kompetente Pfleger:innen außerhalb der Listen.

Tipp:

Weitere wichtige Informationen zum Thema findet Ihr im Beitrag „Wildtiere in der Tierarztpraxis – Fachgerechter Umgang mit dem Igel“ (TFA-News 17/2021) oder unter folgendem

Link: <https://www.pro-igel.de/spezialthemen/>

Kann das Tier nach der Behandlung wieder **aus der Praxis** entlassen werden, gehört ein kranker Igel nicht in eine laienhafte Betreuung durch die Finder. In der ersten medizinischen Pflegephase sollte man das kranke Tier immer einer erfahrenen **Igelpflegestation** überlassen. Viele Igelpfleger:innen nehmen kranke Tiere in der ersten kritischen Phase auf, geben sie anschließend gerne zur weiteren Pflege an die Finder zurück und stehen im Hintergrund für alle Fragen zur Verfügung.

WELCHE AUFGABEN ÜBERNIMMT DIE IGELPFLEGESTATION?

Igel sind Einzelgänger, sodass jedes Tier ein **separates Gehege** benötigt.

Wenn der Igel zum Pöppeln zurückkommt, ist Folgendes zu tun:

- 2-mal am Tag das Zeitungspapier wechseln
- abends 2-3 Futterrationen reichen
- 1-mal am Tag wiegen und ein Pflegeprotokoll führen, bis der Igel das erforderliche Gewicht zur Freilassung oder Überwinterung erreicht hat

WAS FRISST DER IGEL IN DER PFLEGE?

Igel sind Insektenfresser. Empfehlenswert ist daher eine eiweiß- und fettreiche, aber kohlenhydratarme Ernährung. In den Pflegestationen erhalten die Igel aus Zeit- und Kostengründen überwiegend **hochwertiges Katzen-**

WDT-Artikel 11610,
1 x 10 Stück
Gratis!

Tipp!
Tierhalter-
igel



No gos

Igel dürfen nicht mit Schnecken, Regenwürmern, Milch, Milchprodukten, Obst oder Gemüse gefüttert werden.

nass- und -trockenfutter. Der Preis für diese Bequemlichkeit ist jedoch u. a. ein übel riechender Kot. Wen der penetrante Geruch stört, der fügt **Ballaststoffe** hinzu (z. B. 1 TL Weizenkleie oder Haferflocken) oder kocht selber.

Tipp:

Optimal ist es, das Katzenfutter zu 50 % mit Ei, unterschiedlichen Fleisch- oder Fischarten zu ergänzen. Diese Ernährung ist deutlich eiweißreicher und artgerechter.

Igel benötigen eine **abwechslungsreiche Futterzusammensetzung**: gekochtes mageres Rinderhack, gekochte Hähnchenschenkel (fetthaltige Haut bitte entfernen) fein gewürfelt, ungewürztes Rührei und gefrorene Insekten wie Pinkies oder Wachsmottenlarven. Das klein geschnittene Fleisch lässt sich gut in Eiswürfelbehältern portioniert einfrieren – abends zusammen mit den gefrorenen Insekten mit heißem Wasser überbrühen. Fertig.

WELCHE FUTTERMENGE BENÖTIGT DER IGEL?

Die meisten Igel müssen in der Pflege wieder Gewicht zulegen. Der benötigte Energiebedarf hängt vom Körpergewicht ab.

Doch wie viele Kalorien enthält das Futter?

- 10 g Katzentrockenfutter = ca. 40 kcal
- 10 g Katzennassfutter = ca. 10 kcal
- 10 g Rinderhack gekocht = ca. 30 kcal
- 10 g Hähnchenmuskelfleisch gekocht = ca. 20 kcal
- 10 g Rührei ungewürzt mit 1/2 TL Pflanzenfett = ca. 20 kcal
- 10 g Tiefkühl-Insekten = ca. 25 kcal

Entscheidend für die Futtermenge ist vor allem die Gewichtszunahme, dafür sind regelmäßige Gewichtskontrollen wichtig.

Zur Beurteilung von Gewichtszunahme und -erhalt gelten folgende Formeln:

- Gewichtszunahme = Gewicht : 4 = tägliche Kalorienmenge
- Gewichtserhalt = Gewicht : 5 = tägliche Kalorienmenge

Der Igel benötigt täglich eine Schale frisches Wasser. Bitte keine Milch – Igel sind laktoseintolerant.

AUSWILDERUNG GEPÄPPELTER IGEL

Ist der Igel gesund und hat sein **Auswilderungsgewicht** erreicht, sollte er in der **Abenddämmerung** möglichst **am Fundort** wieder ausgewildert werden. Igel sind **ortstreu**. Ist eine Auswilderung am Fundort nicht möglich, sollte das Tier in einem weitläufigen naturnahen Umfeld via Gehege ausgewildert werden.

but zu wissen

Im Spätherbst/Winter gefundene untergewichtige oder kranke Igel müssen nach erfolgter Genesung/Gewichtszunahme im Innenraum ihren Winterschlaf kontrolliert in einem Außengehege halten. Bitte die Tiere nicht im Keller oder in der Garage unterbringen, hier ist es zu warm. Sie benötigen Kälte für einen gesunden Schlaf.

Tipp:

Ausführliche Tipps zu allen Themen findet Ihr in den Merkblättern unter: www.pro-igel.de

KURZ UND KNAPP

Fundigel müssen bis zur Genesung und zum Erreichen ihres Auswilderungsgewichts gepäppelt werden. Igelpfleger:innen haben das nötige Know-how, um Eure Tiere aufzunehmen und später auszuwildern.



Ulla Morgenroth

Aachen

Igelpflegerin, bietet unter

www.igelfreundlich.de Online-Vorträge

an hallo@igelfreundlich.de

Marktplatz 

.WDT.de

Mein Marktplatz.
Mehr Zeit zum Heilen.

marktplatz.wdt.de

Futtermittelallergie bei Hunden und Katzen

TIPPS UND FAKTEN RUND UM DIE RICHTIGE ERNÄHRUNG

»CLAUDIA RADE«

Bei Hunden und Katzen mit hartnäckigen Haut- oder Verdauungsproblemen steht eine Futtermittelunverträglichkeit fast immer mit auf der Liste der möglichen Ursachen. In der Ernährungsberatung am Lehrstuhl für Tierernährung und Diätetik der LMU München ging es in knapp 17 % der Fälle um Futtermittelunverträglichkeiten. Dies ergab eine Untersuchung von Zorn et al. (2005) über einen Beobachtungszeitraum von 10 Jahren. Eine korrekt durchgeführte Ausschlussdiät ist nach wie vor immer noch der Goldstandard, um eine Futtermittelallergie abzuklären. Als TFA seid ihr der wichtigste Ansprechpartner für Fragen rund um die Ernährung von Hunden und Katzen mit Futtermittelallergien und werdet mit diesem Thema regelmäßig konfrontiert.

FUTTERMITTELALLERGIE: WIE HÄUFIG IST SIE WIRKLICH?

Zu dieser Frage liegen sehr unterschiedliche Angaben vor, je nachdem welche Studie man betrachtet. Dabei spielt z. B. eine Rolle, in welchem Land die Daten erhoben wurden und ob es sich bei den Hunden und Katzen um die Patienten einer **Allgemeinpraxis** oder einer mit **Spezialisierung auf Hauterkrankungen** handelte. Nach einer umfangreichen Literatur-Studie von Olivry und Müller (2017) haben etwa 1 % aller tierärztlich untersuchten Hunde und 0,2 % der Katzen eine Futtermittelallergie. Beschränkten die Autoren die Betrachtung auf Hunde mit der Diagnose „Hauterkrankung“, stieg der Anteil auf bis zu 24 %, bei Katzen mit dem Vorbericht „Juckreiz“ auf bis zu 21 %.

Wissenswertes

Die Futtermittelallergie ist beim Hund auf Platz 3 der häufigsten Allergien nach Flohspeichelallergie und der „Umwelt-Allergie“ (Atopie). Katzen reagieren am häufigsten auf Flöhe allergisch und am zweithäufigsten auf Futter.

WELCHE FUTTERKOMPONENTE LÖST EINE ALLERGIE AUS?

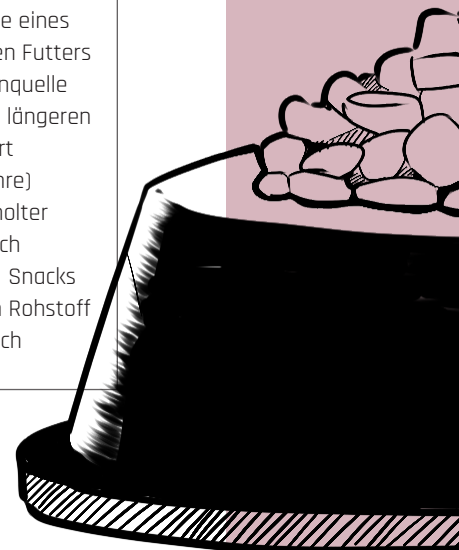
Futtermittel-Allergene bei Hunden und Katzen sind überwiegend **Eiweiße** oder Verbindungen aus Eiweißen mit Kohlenhydraten (**Glykoproteine**). Voraussetzung ist auch eine ausreichende **Größe**, damit ein Molekül für das Immunsystem „interessant“ wird: Die meisten Allergene haben ein Molekulargewicht von 10-40 kDa (Kilodalton).

Die Herkunft der Proteine spielt dabei eine untergeordnete Rolle: Im Prinzip kann jedes Futterprotein im individuellen Fall zum Allergen werden. In der Regel scheint es eine der **Hauptkomponenten** des Futters zu sein, welche die Allergie auslöst. **Oft** im Futter **verwendete Proteine** (z. B. Rind) werden häufiger als auslösende Allergene identifiziert, weil Tiere ihnen vermehrt ausgesetzt sind und somit die Chance einer Sen-

Wissenswertes

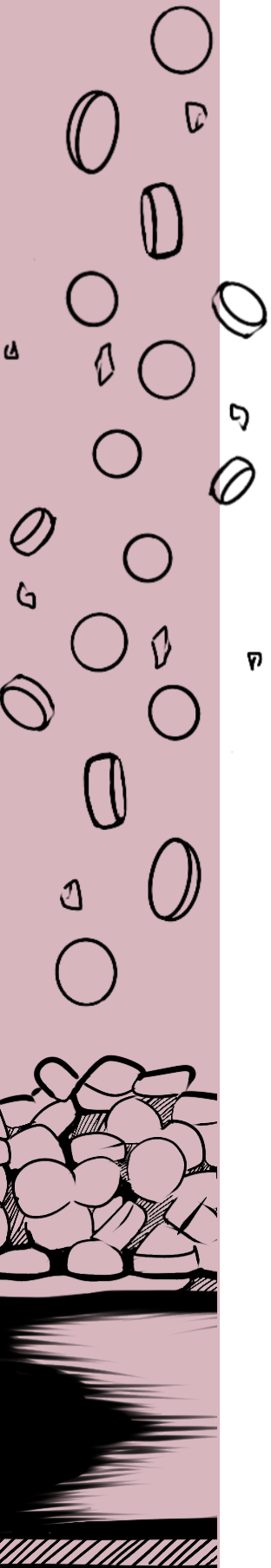
Steckbrief eines „allergieverdächtigen“ Futterbestandteils:

- Hauptkomponente eines zuvor verwendeten Futters
- meist eine Proteinquelle
- wurde über einen längeren Zeitraum gefüttert (vielfach ca. 2 Jahre)
- Achtung! Wiederholter Kontakt auch durch Lebensmittel und Snacks aus dem gleichen Rohstoff (z. B. Huhn) möglich





Bone Chon/Image Source/Getty Images



sibilisierung größer ist, nicht weil diese Proteinquellen per se „allergener“ sind als andere.

EUER KRIMINALISTISCHES GESPÜR IST GEFRAGT!

Oberstes Ziel ist die **Vermeidung des Allergens**. Dies führt bei der Futtermittelallergie zuverlässig zur Besserung der Symptome bis hin zur vollständigen Genesung. Dazu muss das auslösende Allergen allerdings erst einmal bekannt sein. Der **Vorbericht** kann hier wertvolle Hinweise liefern: Der Tierhalter hat eventuell schon einen konkreten Verdacht, oder bei der Befragung zur Fütterungsroutine ist Euer kriminalistisches Gespür gefragt.

Tipp:

Vergesst nicht, nach den Lieblingsleckerlis, dem Betthupferl, dem Mitbringsel, der Eingabehilfe für Medikamente u. ä. zu fragen. Doch wie bereits erwähnt: Das sind im besten Fall hilfreiche Hinweise.

Beweisend ist nur ein positiver Provokationstest im Anschluss an eine Ausschlussdiät.

Zur diagnostischen Abklärung eignet sich ein Futter, das jeweils eine für das Tier neue **Protein- und Kohlenhydratquelle** enthält. Das heißt, das Tier sollte diese möglichst zuvor noch nie gefressen haben. Auf diese Weise kann ausgeschlossen werden, dass bereits eine Sensibilisierung gegen diese Futterkomponenten stattgefunden hat. Diese **Ausschlussdiät** wird **6-8 Wochen** lang ausschließlich gefüttert. Verschwinden die Symptome, liegt wahrscheinlich eine Futtermittelallergie vor, zum eindeutigen Beweis ist jedoch anschließend noch ein **Provokationstest** mit der „verdächtigen“ Proteinquelle erforderlich. Dieser gilt als positiv und somit beweisend, wenn die Symptome innerhalb von 12-48 h bis max. 14 d (Hund) bzw. 7 d (Katze) zurückkehren.

AUSWAHL EINES GEEIGNETEN FUTTERS FÜR DIE DAUERFÜTTERUNG

Ist das Allergen identifiziert, fällt die Auswahl eines geeigneten Futters für die Dauerfütterung leichter. Die einfachste Möglichkeit ist, bei dem **Futter für die Diagnosephase** zu bleiben. Soll ein Futterwechsel erfolgen, besteht die Möglichkeit, eine Rezeptur mit einer geeigneten Proteinquelle auszuwählen. Dies kann z. B. aus Kostengründen der Fall sein.

Futtermittelallergiker müssen in der Regel **lebenslang** auf der für sie passenden Diät bleiben. Als dauerhaftes Futter kann entweder eine selbst zubereitete Ration oder eine kommerzielle Diät mit dem Ernährungszweck „Minderung von Ausgangserzeugnis- und Nährstoffintoleranzerscheinungen“ zum Einsatz kommen.

Tipp:

Während die Motivation zum Selberkochen in der 8-wöchigen Diagnosephase bei vielen Tierhaltern noch hoch ist, werden für die dauerhafte Fütterung oft die praktikableren kommerziellen Diäten bevorzugt.

Bei kommerziellen Diäten unterscheidet man **Monoprotein-Diäten** mit einer ausgewählten, eher selten im Standardfutter verwendeten Proteinquelle von sogenannten **Hydrolysat-Diäten**. Bei Letzteren ist das Futterprotein so stark enzymatisch zerkleinert, dass es vom Immunsystem nicht mehr als allergen erkannt wird.

HYDROLYSAT-DIÄTEN SIND OFTMALS DIE 1. WAHL

In der Vergangenheit enthielten viele kommerzielle hypoallergene Diäten als neuartige Proteine z. B. Lamm, Fisch, Strauß, Kaninchen etc. Viele dieser Proteine werden inzwischen zunehmend auch in normaler Tiernahrung verwendet oder in Form von Snacks angeboten (Beispiel: Straußen- oder Pferdesehnen als Kauartikel). Daher kann die Wirksamkeit solcher Monoprotein-Diäten deutlich herabgesetzt sein. Vor diesem Hintergrund erscheinen Hydrolysat-Diäten als gute „1. Wahl“ für eine **diagnostische Fütterung**. Sie bieten sich auch als **geeignete Dauerlösung** für Tiere an, bei denen nur eine unvollständige Fütterungsanamnese erhoben werden kann oder keine Proteinquelle zu finden ist, die das Tier in seinem Leben mit Sicherheit noch nie gefressen hat.

Die meisten derzeit auf dem Markt befindlichen Hydrolysat-Diäten enthalten als enzymatisch zerkleinerte Hauptproteinquelle Huhn, Soja oder Fisch (letzterer z.B. in Tierarzt24 Vet Diet Hydrolysed Protein Trockenfutter, verfügbar ab Januar 2023).

WAS SIND DIE HÄUFIGSTEN FUTTERALLERGENE BEI HUND UND KATZE?

Das tatsächlich auslösende Futterallergen im Einzelfall zu identifizieren, ist eine echte **Herausforderung**. Dies liegt an der Vielzahl möglicher Einzelkomponenten in kommerziellem Tierfutter für Hunde und Katzen.

Verschiedene Listen der häufigsten Futtermittelallergene bei Hunden und Katzen existieren in der Literatur und basieren in der Regel auf retrospektiven Auswertungen möglichst großer Fallzahlen. Müller et al. (2016) werteten 19 Studien zu diesem Thema aus. Sie fanden heraus, dass beim **Hund** Rind, Milchprodukte, Huhn, Lamm und Weizen die häufigsten Futterallergene sind, während die Liste bei der **Katze** von Rind, Fisch und Huhn angeführt wird, gefolgt von Weizen, Mais und Milchprodukten.



Hendrik Sulaiman/EyeEm/Getty Images

fut zu wissen

Eine solche „Hitliste der Allergene“ sollte jedoch nicht als Rangfolge der „Allergiegefahr“ durch die jeweilige Futterkomponente missverstanden werden („Aha, Rind ist also viel allergener als Pute ...“). Daher ist es auch nicht sinnvoll, diese Rohstoffe vorbeugend in der Fütterung gesunder Hunde und Katzen zu vermeiden. Letzteres verschärft sogar eher das Problem der mangelnden Auswahl an neuen Proteinquellen im Falle eines Allergieverdachts, weil dann unter Umständen schon zahlreiche exotische Proteinquellen vom Tierhalter in Eigenregie bei seinem futtersensiblen Tier durchprobiert wurden.

WELCHE STRATEGIE ZUR AUSWAHL EINER GEEIGNETEN PROTEINQUELLE?

Die Auswahl einer geeigneten Proteinquelle für einen Hund oder eine Katze mit Verdacht auf Futtermittelallergie ist alles andere als einfach. **Exotisch klingende Proteinquellen** sind nicht immer eine Garantie dafür, dass sie für das einzelne Tier auch wirklich neu sind. Zudem können **Kreuzreaktionen** die Eignung einer vermeintlich neuen Proteinquelle einschränken. Dies kann z. B. bei Wiederkäuer- und Milchprodukten oder zwischen verschiedenen Geflügel- oder Fischarten der Fall sein.

Schwein scheint hier eine Sonderstellung einzunehmen und kann eine weitere Option für manche allergischen Hunde oder Katzen sein: Zwar ist es mit Blick auf die Verzehrsgewohnheiten in Deutschland alles andere als eine „exotische“ Fleischsorte, dennoch wird es in kommerzieller

Tiernahrung aus Imagegründen offenbar nicht so häufig eingesetzt wie z. B. Geflügel oder Rind. In einer Literatur-Studie von Müller et al. (2016) war Schwein bei Hunden nur selten am Allergieschehen beteiligt (in 2% der Fälle) und bei Katzen gar nicht genannt. Es besetzt somit eine **interessante Nische** unter den Proteinquellen für Allergiker. Eine kommerzielle Diät mit Schwein als Hauptproteinquelle (z. B. Tierarzt24 Vet Diet Single Protein Schwein und Kartoffel für Hunde) bietet neben der seltenen Beteiligung an Futtermittelallergien bei Hunden und Katzen maximale Futtermittelsicherheit. Durch die Erhitzung im Herstellungsprozess sowie die Möglichkeit eines regionalen Rohstoffbezugs bei homogener Rohstoffqualität wird eine ausreichende Verfügbarkeit gewährleistet. In Kombination mit Kartoffel als Kohlenhydratquelle kann sogar die medizinisch zwar nicht indizierte, vom Tierhalter jedoch oft gewünschte „Getreidefreiheit“ gewährleistet werden.

Tipp:

Literaturempfehlungen und genannte Literaturquellen erhaltet Ihr auf Wunsch bei der WDT.

KURZ UND KNAPP

Die Fütterung einer Ausschlussdiät ist momentan immer noch der Goldstandard zur Diagnose der Futtermittelallergie bei Hunden und Katzen. Sie ist der Schlüssel zur dauerhaften Symptombefreiung für diese Patienten. Zur Diagnose sind selbstgekochte Diäten mit nur einer, für das Tier neuen Proteinquelle und im kommerziellen Bereich Hydrolysat-Diäten (z. B. Tierarzt24 Vet Diet Hydrolysed Protein, in Kürze verfügbar bei Eurer WDT) die 1. Wahl. Kommerzielle Ausschlussdiäten mit einer selten verwendeten Hauptproteinquelle eignen sich vor allem für die Dauerfütterung. Hier stellt Schwein als tierische Proteinquelle eine interessante Option dar, da es nur selten an Futtermittelallergien bei Hund und Katze beteiligt ist (z. B. Tierarzt24 Vet Diet Single Protein Schwein und Kartoffel für Hunde).



Dr. Claudia Rade

Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik
WDT

Produktmanagement Pharma/Futtermittel

rade@wdt.de

<http://www.wdt.de>

Unser Tipp!

Tierarzt24 Vet Diet Single Protein
„Schwein und Kartoffel“

Die Monoprotein-Diät aus regional gut verfügbaren Zutaten für Hunde. Zur Abklärung und zum Langzeit-Management von Futtermittelallergien. Als Feuchtfutter und in Kürze auch als Trockenfutter erhältlich.

z. B. WDT-Artikel 25763



Ihr Partnervorteil

-30%

Tierarzt24
Partnerschaft

Die Marke
der WDT



Mythen der Hundefütterung

3-TEILIGE PODCAST-SERIE VON TIERARZT24 MIT DR. CLAUDIA RADE

»CLAUDIA RADE«

Alles anzeigen

Abspielen



Standardsituation in der Kleintierpraxis; Ihr steht als TFA ein wenig fassungslos vor einem Tierhalter, der Euch gerade einen der häufigsten Ernährungsmythen als „der Weisheit letzter Schluss“ präsentiert hat. Vielleicht noch mit einem triumphierenden: „Das wussten Sie wohl gar nicht, was?“. Bevor man sich hier auf eine Endlosdiskussion einlässt, bei der jeder recht haben will und niemand gewinnen kann, hilft die hier vorgestellte Strategie.

IN JEDEM MÄRCHEN STECKT EIN FÜNKCHEN WAHRHEIT

Dieses gilt es zu finden, um zu verstehen, wie der Tierhalter auf genau diese Idee gekommen ist. Dann kann man dem Gegenüber signalisieren, dass man sich gedanklich mit seiner „steilen These“ auseinandergesetzt hat und versteht, wie er darauf kommt. So fühlt sich der Tierhalter ernst genommen.

Tipp:

Die Chance auf einen echten Dialog steigt. Und mit etwas Glück, Diplomatie und fundiertem Fachwissen könnt Ihr ihn überzeugen, dass es sich ein wenig anders verhält, als er denkt.

JEDER TIERHALTER MÖCHTE NUR DAS BESTE FÜR SEINEN VIERBEINER

Dazu gehört vor allem eine optimale Ernährung. Für viele scheint es fast eine Glaubensfrage zu sein, wie wir unsere Hunde und Katzen füttern. In Tierzeitschriften, auf Futtermittelverpackungen oder bei Gesprächen mit Tierbesitzern auf der Hundewiese erfährt man nicht nur Nützliches zu diesem Thema, sondern auch viel Widersprüchliches, zum Teil auch Haarsträubendes.

Zahlreiche Mythen und Vorurteile kursieren über die richtige und beste Art, Hunde zu füttern:

- Ist der „Fleischanteil“ ein Maßstab für die Futterqualität?
- Darf man Hunde vegetarisch ernähren?
- Ist im Fertigfutter alles, was der Hund braucht?

KURZWEILIG, UNTERHALTSAM UND INFORMATIV

Diesen und weiteren häufigen Fragen und Missverständnissen rund um das Thema Hunde-Ernährung gehen **Dr. Claudia Rade**, Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik und Produktmanagerin bei der WDT, und **Moderator Denis Uweilius** von **edogs** in dieser **Podcast-Reihe** auf den Grund. Kurzweilig, unterhaltsam, informativ – so beleuchten die beiden sowohl „alte Hüte“ als auch neue Trends der Hunde-Ernährung.

Da Emotionen bei diesem Thema eine große Rolle spielen, ist es nicht immer leicht, die „gefühlte Wahrheit“ von wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen zu unterscheiden. Oft führen auch **mehrerere Wege zum Ziel**, nämlich einer **gesunden und ausgewogenen Ernährung** für das eigene Tier. Der Podcast soll orientierend helfen, worauf dabei zu achten ist.

Tipp:

Hier erfahrt Ihr, was Ihr über Weizen, Getreide, Rohfütterung, tierische Nebenerzeugnisse und Co. wissen solltet.

but zu wissen

Im 1. Teil geht es um Proteine in der Hundeernährung, im 2. Teil um Getreide und pflanzliche Inhaltsstoffe im Futter und im 3. Teil um Fertigfutter. Präsentiert werden die 3 Podcast-Folgen von Tierarzt24. Zu hören sind sie überall, wo es Podcasts gibt, zu finden unter „edogs – der Hunde Podcast“.

Dr. Claudia Rade

Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik

WDT

Produktmanagement Pharma/Futtermittel

rade@wdt.de

<http://www.wdt.de>



HOHE
AKZEPTANZ



LEICHT
VERDAULICH



ENERGIEREICH



Intensive Care

Starker Auftakt für eine neue Reihe moderner
Diät-Alleinfutter für Hund und Katze

Dies ist die erste Diät-Nahrung aus dem Sortiment der neuen Tierarzt24 Vet Diets. Intensive Care unterstützt die schnelle Erholung von Hunden und Katzen nach Erkrankungen und operativen Eingriffen. Es eignet sich außerdem als Aufbaunahrung in Phasen mit einem erhöhten Nährstoffbedarf bzw. -mangel. Das Spezialfutter zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Energie und hochwertigem Protein sowie seine besonders leicht verdaulichen Zutaten aus.

Diät-Alleinfuttermittel für Hunde und Katzen zur ernährungsphysiologischen Wiederherstellung und in der Rekonvaleszenz. Hoher Energiegehalt, hohe Konzentrationen wichtiger Nährstoffe und leichtverdauliche Ausgangserzeugnisse. Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder Verlängerung der Anwendung den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Heinrich humpelt

ODER; DIE WUNSCH-THERAPIE

»BETTINA PETERS«

Heinrich hatte ein schlimmes Bein. Vielleicht auch einen schlimmen Rücken. So genau konnte Heinrichs Besitzer, Herr Maler, das nicht sagen. Auf jeden Fall humpelte Heinrich und hatte scheinbar starke Schmerzen. Weshalb Herrchen schon früh am Morgen in der Praxis anrief und gern mit dem Rottweiler vorbeikommen wollte.

Herr Maler hatte Glück: Es war Ferienzeit, sodass ich ihm gleich für denselben Tag einen Termin bei unserer Tierärztin Claudia anbieten konnte. Schon der erste Eindruck von Heinrich und Herrn Maler war unerwartet. Der schlimm humpelnde Hund entpuppte sich als temperamentvoller, freundlicher und kein bisschen humpelnder Jungspund. Sein Besitzer war rein optisch eine spannende Mischung aus Hippie und Rocker – und genauso freundlich, aber nicht annähernd so temperamentvoll wie sein Hund. Genaugenommen war der etwa 40-jährige Mann so entspannt, dass er während der zehnminütigen Wartezeit glatt einschlief.

Nachdem wir ihn zaghaft geweckt hatten, ging es für Hund und Herrchen zu Claudia in den Behandlungsraum, wo Herr Maler noch einmal den Grund für seinen Besuch wiederholte: Heinrich humpelte angeblich stark und hatte Schmerzen. Irgendwo. Dass der Besitzer das nicht genau lokalisieren konnte, war nicht weiter verwunderlich. Unserer Tierärztin ging es aber leider nicht besser: Der Rottweiler zeigte sich vollkommen lahmheitsfrei und reagierte auf keine der Untersuchungen schmerzhaft.

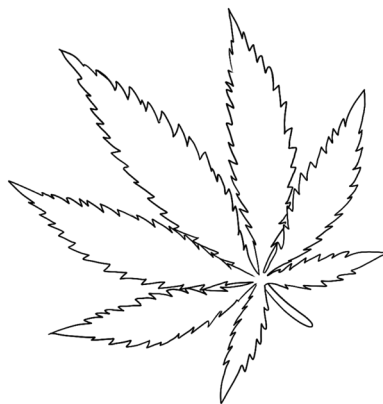
„Im Moment kann ich keine konkrete Ursache finden“, verkündete Claudia schließlich. „Ich gebe Ihnen erst einmal ein leichtes Schmerzmittel mit.“ Genau das war scheinbar Herrn Malers Stichwort.

„Was geben Sie ihm denn? Mein Freund hat bei seinem Hund tolle Erfahrungen mit Cannabis gemacht!“, berichtete der eher lethargische Mann mit einem unerwarteten Anflug von Energie.

Claudia und ich wechselten einen amüsierten Blick.

„Heinrich hat sich vielleicht etwas vertreten oder ein anderes akutes Problem“, erklärte Claudia. „Da gebe ich Ihnen lieber ein klassisches Schmerzmittel mit entzündungshemmender Wirkung.“

Täuschte ich mich oder wirkte Herrchen enttäuscht? Ich schob das auf die Tatsache, dass wir keine Ursache für die Lahmheit gefunden hatten.



Ein paar Tage später tauchten Heinrich und sein Besitzer in der offenen Sprechstunde wieder auf.

„Lahmt er immer noch?“, fragte Claudia, als Hund und Herrchen erneut in ihrem Behandlungsraum standen.

„Nein, das ist wieder gut. Jetzt ist er irgendwie immer so ängstlich. Und unruhig. Und ich glaube, ihm ist übel. Außerdem kratzt er sich.“

Wenn da mal nicht jemand die Anwendungsgebiete von CBD- oder Hanföl auswendig gelernt hat!, dachte ich und drehte mich schnell weg, um mein Grinsen zu verbergen.

„Da hilft Cannabis-Öl doch sehr gut, oder?“, fragte der Besitzer unschuldig und bestätigte damit prompt meinen Verdacht.

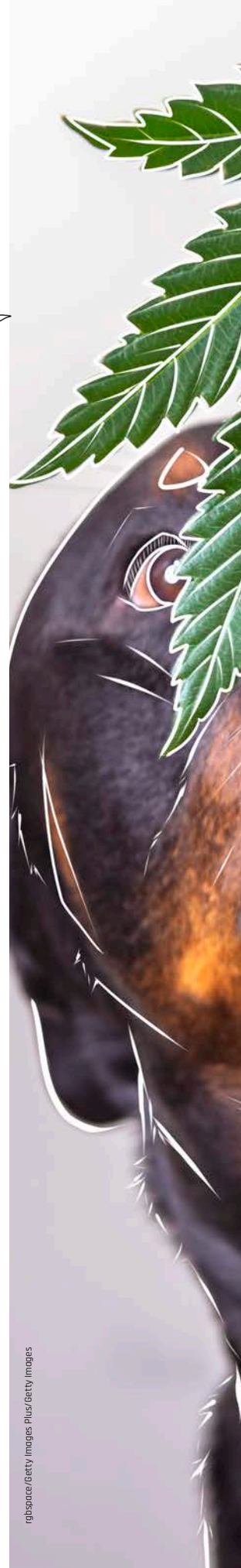
An Claudias Gesicht konnte ich sehen, dass sie dasselbe dachte.

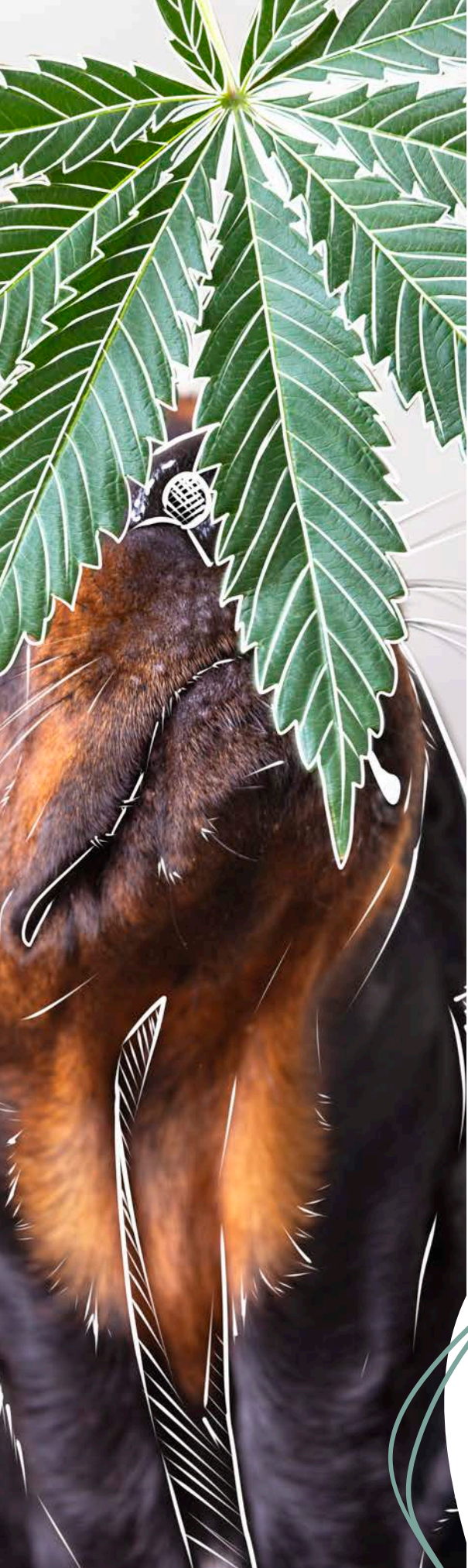
„Cannabidiol ist toll“, bestätigte sie mit einem naiven Augenaufschlag.

Herr Maler strahlte. Bis die Tierärztin ihm mit einem kleinen Detail die Tour vermasselte.

„Das ist allerdings relativ teuer – und natürlich hat es keinerlei berauschende Wirkung.“

„Wirklich nicht?“





„Wirklich nicht. Ich schlage vor, wir machen bei Heinrich erst einmal ein paar Blutuntersuchungen, um seinen gesundheitlichen Problemen auf die Spur zu kommen.“

„Ach, wissen Sie ...“, winkte Herrchen ab. „So schlimm ist es eigentlich nicht. Vielleicht warte ich noch etwas. Die Lahmheit ist ja auch von alleine weggegangen.“

Sprach's, nahm seinen gar nicht ängstlichen, hautgesunden Rottweiler und öffnete die Tür.

„Da müssen wir wohl anders chillen“, sagte er zu Heinrich, bevor die beiden endgültig verschwanden.

Claudia und ich blieben etwas ratlos zurück.

Hatte der Mann ernsthaft Symptome erfunden, um frei verkäufliches Cannabis zu bekommen - und bei Google diese Tatsache ebenso übersehen wie den Hinweis auf die fehlende psychoaktive Wirkung? Da wusste ich glatt nicht, ob ich schadenfroh sein oder Mitleid haben sollte!



Bettina Peters
Dopheide 18
33758 Schloß Halte-Stukenbrock
www.hundkatzeagraus.de
info@hundkatzeagraus.de



WDT-Artikel 25730

Unser Tipp!

Tierarzt24 Hunff - Hundekexse mit Hanf

*Ergänzungsfuttermittel zur Steigerung des Wohlbefindens mit 5 mg CBD pro Keks.
Nicht berauschend, aber wohltuend!*



Das Blaubeerwunder



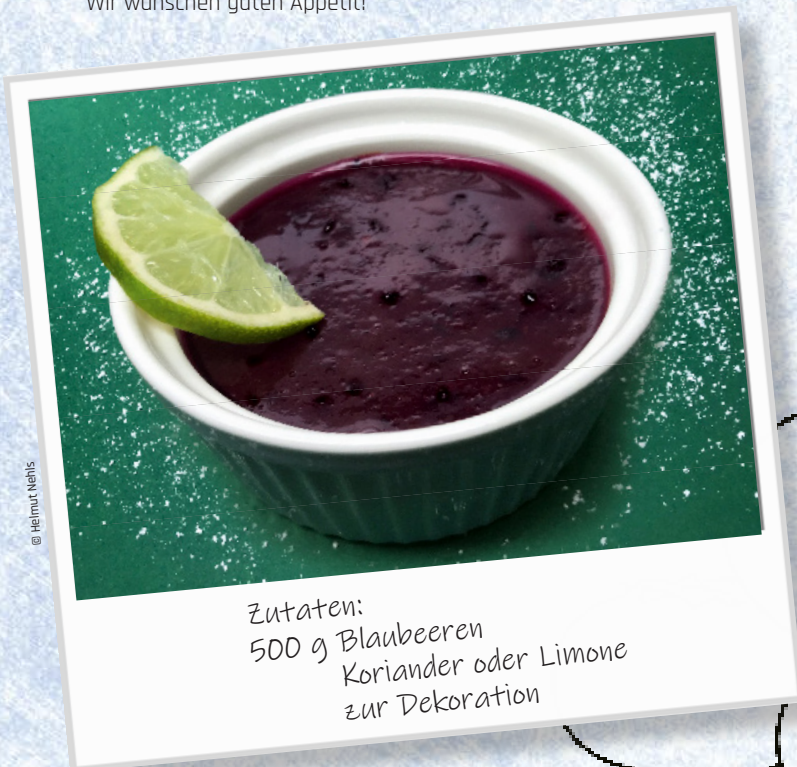
»JENNIFER NEHLS«

Hättet Ihr gedacht, dass pürierte Blaubeeren ihren Geschmack verändern? Lasst Euch von der Vielfalt, die die Beere zu bieten hat, überraschen. Es geht ganz einfach ...

Die Beeren verlesen und in eine Schüssel mit kaltem Wasser geben. Die empfindlichen Früchte gründlich darin waschen. Die Heidelbeeren auf ein Küchenpapier legen. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf, ohne dass die Früchte ihr Aroma verlieren. Gib die getrockneten Blaubeeren in eine tiefe Rührschüssel und püriere sie mit einem Stabmixer. Teile die flüssige Masse nun auf kleine Schälchen auf und stelle sie für 1 Stunde in den Kühlschrank.

Die pürierten Beeren verändern in der Kühlung ihre Konsistenz, aber auch ihr Aroma. Mit wenig Aufwand zauberst Du einen leckeren Nachtisch und überraschst Deine Gäste durch die ungewöhnliche Geschmacksvielfalt, die eine Blaubeere zu bieten hat. Dekorieren kannst Du das Dessert mit einer Limonenscheibe oder etwas Koriander. Sehr gut schmeckt auch eine Kugel Eis dazu.

Wir wünschen guten Appetit!



Zutaten:
500 g Blaubeeren
Koriander oder Limone
zur Dekoration

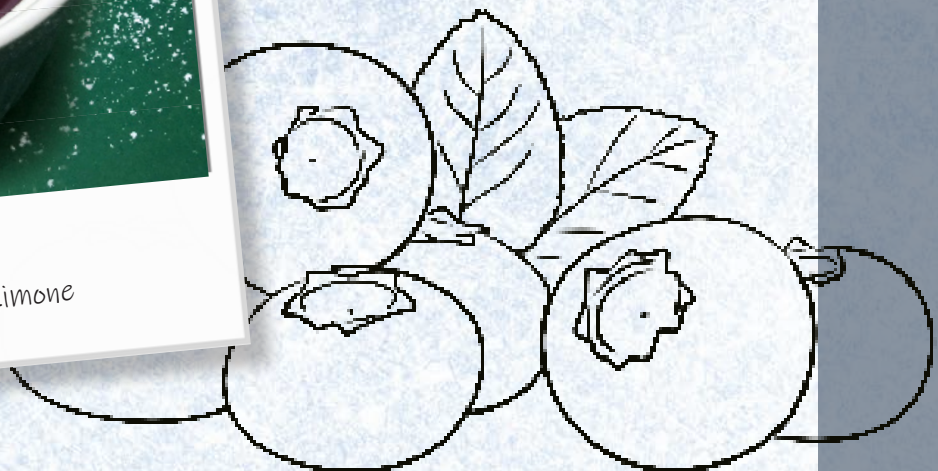
© Helmut Nehls

Blau- oder Heidelbeere – Ist hier ein Unterschied?

Die Heidekrautgewächse haben unterschiedliche Namen: Blaubeere, Heidelbeere oder Bickbeere. Gemeint ist immer dieselbe Beere. Unterschiede im Fruchtfleisch finden sich aber zwischen wild wachsenden Wald- und den Kulturheidelbeeren, die ursprünglich aus Amerika stammen. Wilde Sorten sind auch innerlich blau gefärbt, während Kulturheidelbeeren ein grünlich-gelbes Fruchtfleisch haben.

Tipp:

Gekaufte Heidelbeeren sollten prall und leicht pelzig aussehen. Das weist auf Ihre Frische hin. Sind sie aber blank, sehr dunkel oder bereits welk, wird Euch keine frische Ware angeboten.



Finde das „X“

KNOBELN MIT KOLLEGEN

Steigere Dein Konzentrationsvermögen. Unterstreiche dazu in den folgenden Zeilen das „X“ und zähle, wie häufig es vorkommt. Versuche dabei, die Zeilen möglichst flink durchzusehen. Die Lösung findest Du in der Fußzeile. Hast Du es 2- oder 3-mal übersehen, ist dies ein sehr gutes Ergebnis. Andernfalls versuche es noch einmal, aber lasse Dir beim Lesen der Zeilen mehr Zeit. Viel Erfolg!

X93AD7YDAFSIDJHFP98Z4XX23IOSDFNLKDIOH\$&X
 ASDFHWEIUHAANFSDHHWDSKFJ2IQ3RU89ZFHIX
 OEJRI3QUX124GJFURPIXIYJXIDAS8XIOJDAF8EHX
 AWRBDAÜXKPHXHIHXKJHXUIPHXHXIHEQ23HIHSXPU
 IHX87ZXHIOPZXGNXÖIHZXXJÜOIZBOAFDSIHGEAÜH
 GHIXÜ87Q5JIOJJXIOUWIOHSLHXHIFGSKLNLXJIO
 Q4U5IJLKCJCOIUCIOJCOOJÄOPPUJXLOJUXOIJXO
 JOI4UTJÄPDFJGMXMOJUOUXMLX90UQ346TJXO
 JCJJCÄJPÄOJXOJXOIHXNÄLXUÜ9080XZXHOIÄUXT
 PXHOX8Z98XZXJÜ98ZXXJXOIHZ984Z5Q3HGOIREAUG
 235JOPDSJOÄUCOJPOUX90UPOXUQ9JXOJ90U49TJIO
 WEAGHJGPROZU90E6W34UJODJÄOPPJXOPJOIZOI
 HXOIH03ZRWHFNOIXUXOHHOIWEAFJOGZ9QT304ÄHT
 JIODJFVÄAJCOIJIOXJOIWHTEOIHJXLHETÖIHQ3ÖIEN
 ABNIGA0IREZTOJ34IOEJOIJGQOI346JNDOIXHJOI
 HXOJHXOZOXNOÄIXU9HXXOIJ0IGH08ZSG8HROIDH
 CNOÖIH8IXZIHÄOIZ98XJODFGVAJHANU6JTOJWE
 OGHÄGHROAIUÜGEARHGNOXJOJOIXJÄOIXHGIGX
 OIX08Z359QDOG AJÄJGOIREAUZ40JJXOUOHXÄOIZ
 T9348ZTHEORHGOIÄUÜ9CZHOÄIXU98ZHOTIH4OIZE
 GA98GRZHOIXCHOC8Z9XHOXIZT9Q3GHIOZC9ZGNG
 NAÜUDPXOHPITGBÖIUGIUXGBIÖUXGHHGXÖIGHXX
 IUTGXPIGXBÖHIÖUT4ZQ936Z46UQ09739Ü8HX
 IHÖOIZX86XHÜ98XZX9ZHGZA9P84693Z4TGERZ
 GRE8GZP9KJOXHIIHOIEHWA0IFHJ89ÜDCZBHGNKEU

Wie oft hast Du das „X“ gefunden?

Online-Terminbuchung

ENTLASTUNG IM ALLTAG

»STEPHANIE JETTE UHDE«

Der heutige Praxisalltag – für viele TFA ein einziges Chaos! Zahlreiche parallel ablaufende Praxisprozesse führen bei personeller Unterbesetzung und fortwährender Nutzung veralteter Technologien zu einer ständigen Überforderung und einem massiven Mitarbeiterfrust mit rapide sinkender Motivation.



Abb. 1 | Multitasking? Selbstverständlich ist sie ein „Allrounder.“

© Phynart Studio/E+/Getty Images

Immer öfter muss sich der Praxisinhaber deshalb die Frage stellen: An welchen Arbeitsplätzen setze ich heute meine Mitarbeiter:innen am sinnvollsten ein, damit der Praxisbetrieb gewährleistet ist? Besonders im Anmeldungsbereich nehmen die Anforderungen des Multitasking einer TFA geradezu aberwitzige Ausmaße an (Abb. 1): Neben der Telefonannahme soll sie in der Regel noch Kunden aufnehmen, abrechnen, beraten und neu terminieren. Gleichzeitig soll sie im Hintergrund das Labor bedienen, das Wartezimmer beaufsichtigen und vielleicht noch Kontakt zu den behandelnden Tierärzten halten oder Paketlieferungen annehmen. Die Quadratur des Kreises!

Tipp:

Warum also in der Not nicht den Aufbruch zu neuen Ufern wagen – und über eine digitalisierte Terminvergabe in der Praxis nachdenken (Abb. 2)?

CHAOS BEI SELBSTBESTIMMTER TERMINBUCHUNG?

Die meisten Bedenken hinsichtlich einer Online-Terminbuchung beziehen sich auf das Patientenverhalten: Es könnten zahlreiche Termine auf Vorrat gebucht werden, die dann nicht wahrgenommen

werden. Umfragen aus Arztpraxen zeigen deutlich, dass sogar das **Gegenteil zu erwarten** ist: Die Anzahl der sogenannten „No-Shows“ (Nichterscheinen) verringert sich. Wer in Ruhe seinen Wunschtermin aussuchen kann, wählt diesen sorgfältiger aus (Abb. 3).

KUNDENWUNSCH: ONLINE-TERMINBUCHUNGEN

In einer Ärzte-Studie (2018) haben 87 % der befragten Patienten schon einmal selbst einen Termin online gebucht und würden dies auch wieder tun. Nach einer Studie des Meinungsforschungsinstituts Forsa wünschen sich 73 % der Befragten ein größeres Angebot von Online-Terminbuchungen.

- Die Kunden schätzen ...
- die gute Sichtbarkeit freier Termine (88 %),
 - die Rund-um-die-Uhr-Buchung (82 %),
 - den erheblich verringerten Zeitaufwand (78 %) und
 - den Erhalt einer Bestätigung/ Erinnerung per SMS/E-Mail (75 %).

Abb. 3 | Online lässt sich der Tierarztbesuch in aller Ruhe planen.

© RapidEye/E+/Getty Images



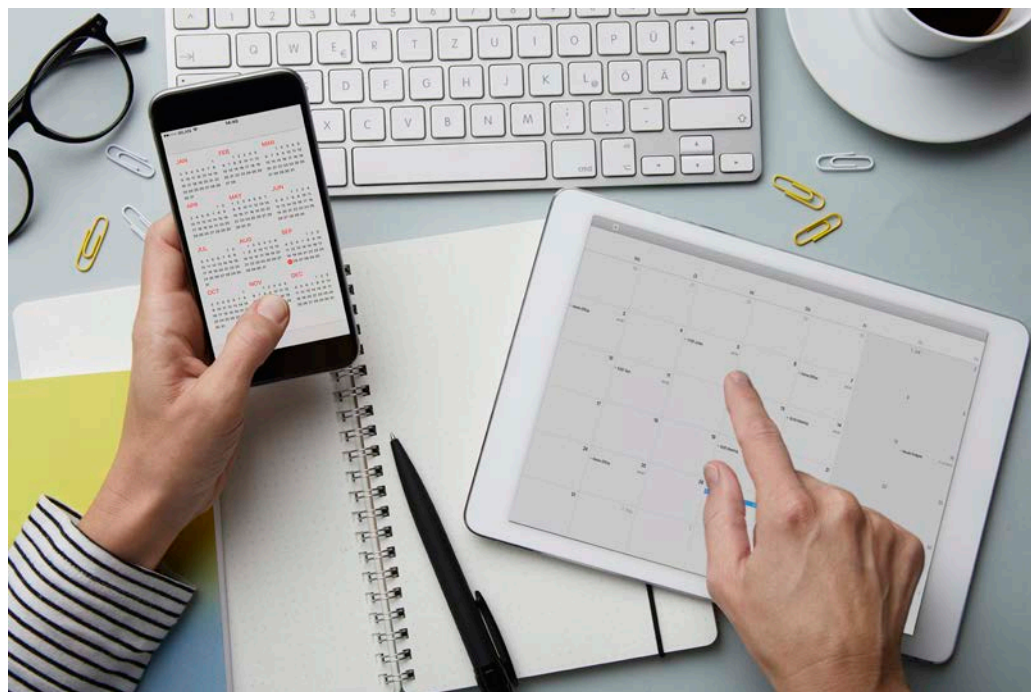


Abb. 2 | Zeit und Mut zur Modernisierung!

© Westend16/Westend16/Getty Images

VORTEILE VON ONLINE-TERMINBUCHUNGEN

Mehr Service für den Kunden

Keine Frustration mehr bei Warteschleifen am Telefon oder langen Terminabsprachen in der Praxis: Termine können 24/7 von überall gemacht werden, ohne dass die Arbeitszeit einer TFA in Anspruch genommen werden muss.

Der Besitzer kann sich besser vorbereiten

Stammdaten und Vorbehandlungen neuer Patienten können direkt bei der Buchung des Ersttermins abgefragt werden. Diese Informationen ermöglichen dem Tierarzt eine gute Vorbereitung und vermindern die Aufenthaltszeit am Anmeldungstresen.

Intelligente Voreinstellungen oder flexible Taktung?

Durch den E-Mail-/SMS-Versand fallen deutlich weniger Termine aus, weil **Terminerinnerungen** (zur rechtzeitigen Verschiebung/Stornierung) automatisch versendet werden. Dank der Synchronisation, die den Praxiskalender permanent aktualisiert, behält das Praxisteam immer den **vollen Durchblick**: So können spontan auftretende Lücken flexibel gefüllt werden.

Intelligente Voreinstellungen der Software ermöglichen das Hinterlegen bestimmter Leistungsgruppen und Behandlungsarten, sodass automatisch der Standardzeitraum dieser Behandlung gebucht werden kann. Eine flexible Taktung ist aber auch möglich. Dadurch wird einerseits eine **bestmögliche Planung** von Tierärzten, Therapiegeräten und

Räumen möglich, andererseits ein **passgenaues Angebot besonderer Leistungen** einzelner Tierärzte, die über eine Fachtierarztausbildung oder Zusatzbezeichnung verfügen.

Die allgemeine Zufriedenheit steigt, Tierärzte und TFA können ihre Konzentration vermehrt auf ihre eigentliche Tätigkeit richten (Abb. 4), dadurch sinkt die Fehlerquote und steigt die persönliche Zufriedenheit. Dies steigert nicht nur den Umsatz, sondern erhöht ebenfalls die Zufriedenheit der Patientenbesitzer.

BEUGT MÖGLICHEN NACHTEILEN VOR

Einer der möglichen Nachteile der Online-Terminbuchung ist, dass der persönliche Kontakt am Telefon verlorengeht. Abhilfe kann hier geschaffen werden, indem nur Folgetermine online angeboten werden und ein **Ersttermin** nach wie vor **persönlich** zu vereinbaren ist. Manche Patientenbesitzer werden eventuell von der neuen Technik abge-





Abb. 4 | Online-Terminierung ermöglicht mehr Zeit für tierärztliche Assistenz Tätigkeiten.

© Andresr/E+/Getty Images

Wissenswertes

Bei der Entscheidung für die passende DSGVO-konforme Software sollten nicht nur veterinärspezifische Termintools berücksichtigt werden. Diese sind teilweise technisch noch recht unzulänglich und weisen z. B. fehlende Schnittstellen auf. Es ist empfehlenswert, auch andere Dienstleister abzuwägen, die oftmals das finanziell und organisatorisch interessantere System mit persönlichem Alltagsupport anbieten.

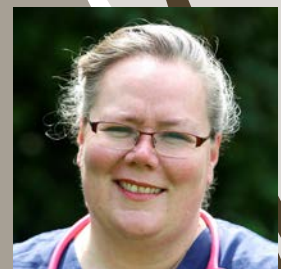
schreckt. Deshalb sollte auf der Homepage immer auch eine **telefonische Kontaktmöglichkeit** zu finden sein, an die sich Patientenbesitzer wenden können.

Tipp:

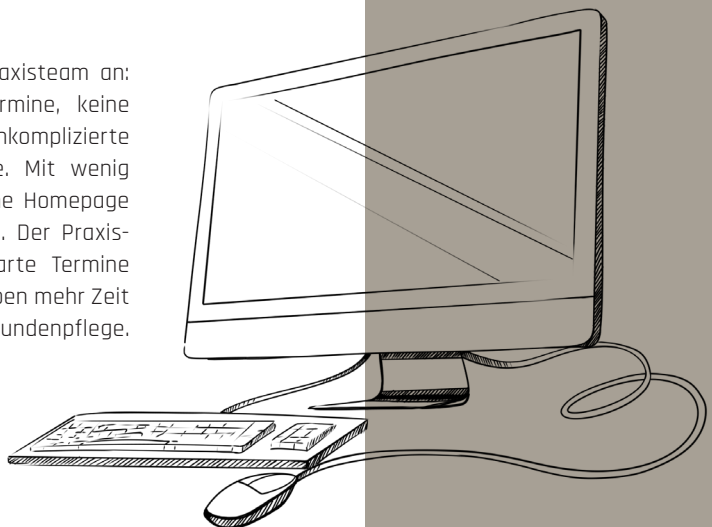
Damit die Online-Terminbuchung vom 1. Tag an erfolgreich gelingt, ist eine gute Vorbereitung und Schulung aller Mitarbeiter mit einem erfahrenen Technik-Profi wichtig.

KURZ UND KNAPP

Die Online-Terminbuchung passt sich individuell jedem Praxisteam an: kein ständiges Telefonklingeln, weniger vergessene Termine, keine Termin-Doppelbelegungen, Blocken von Pausenzeiten, unkomplizierte digitale Abbildung der Verfügbarkeit einzelner Tierärzte. Mit wenig Aufwand lässt sich die Online-Terminbuchung in die eigene Homepage integrieren oder im Social-Media-Auftritt aktiv bewerben. Der Praxiskalender füllt sich fast von allein, telefonisch vereinbarte Termine können immer noch selbst eingetragen werden. Die TFA haben mehr Zeit für tierärztliche Assistenz Tätigkeiten oder persönliche Kundenpflege. Damit spart jede Praxis viel Zeit und Geld!



Dr. Stephanie Jette Uhde
info@foerde-vet.de
www.foerde-vet.de
www.foerde-fortbildungen.de



Veranstaltungen 2023

TIERÄRZTLICHE FACHANGESTELLTE (UND TIERÄRZTE)

»STEPHANIE JETTE UHDE«

TIERÄRZTLICHE FACHANGESTELLTE (UND TIERÄRZTE)

Webinar

Donnerstag, den 09.02.2023, 19.30 - 21.00 Uhr

M IV „Tiermedizin goes digital – Telefon war gestern!“ – Online-Terminbuchung in der Tierarztpraxis (20 €/Teilnehmer)

TIERÄRZTE

Webinar

Kostenpflichtig (20 €/Webinar)

Mittwoch, den 04.01.2023, 19.30 - 21.00 Uhr

Teletiermedizin (Teil 3): Anwendung der Videokonsultation im Notdienst: Möglichkeiten und Grenzen

Donnerstag, den 26.01.2023, 19.30 - 21.00 Uhr

Teletiermedizin (Teil 4): Von der Befunderhebung zur Verdachtsdiagnose: Handlungsoptionen

Dienstag, den 07.02.2023, 19.30 - 21.00 Uhr

Teletiermedizin (Teil 5): Kooperationstraining – Grundlage jeder erfolgreichen Videokonsultation

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.foerde-fortbildungen.de oder www.vetstage.de

1 ATF-Stunde pro Webinar beantragt!

Anmeldung unter:



Verpflichtende Zeiterfassung

WIE SOLLTE SIE IN DER TIERARZTPRAXIS UMGESETZT WERDEN?

»SVENJA HOLLE«

AnthonyHarvey/Stone/Getty Images

Drei Jahre lang schwebte das EuGH-Urteil zur Zeiterfassung wie ein Damoklesschwert über den Tierarztpraxen/ Kliniken. Seit September ist die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts gefallen: Alle Arbeitgeber:innen in Deutschland sind ab sofort verpflichtet, die Arbeitszeit ihrer Angestellten lückenlos zu dokumentieren.

WOZU DER AUFWAND?

Ziel der Zeiterfassung soll es sein, besser kontrollieren zu können, ob das Arbeitszeitgesetz eingehalten wurde, um so die Rechte der Arbeitnehmer:innen zu schützen.

JETZT ARBEITSZEITERFASSUNG EINFÜHREN

Theoretisch sind handschriftlich geführte Stundenzettel oder Excel-Tabellen weiterhin möglich. Allerdings überwiegen Nachteile, wie Rechenfehler und Möglichkeiten der Manipulation.

Tipp:

Es gibt kostenfreie, smartere Lösungen: Im App-Store Eures Mobiltelefons findet Ihr diverse Anbieter, die sich mit dem Thema Zeiterfassung beschäftigt haben.

Ein Beispiel ist „Stempeluhr 2.1“ für Android oder „Stechuhr X“ für iOS. Beide Apps sind kostenfrei nutzbar und simpel aufgebaut. Dort können Arbeitnehmer:innen einfach und bequem ihre Arbeits-, Pausen- und Fehlzeiten eintragen

und diese am Ende des Monats in eine Excel-Tabelle oder in ein pdf-Dokument exportieren.

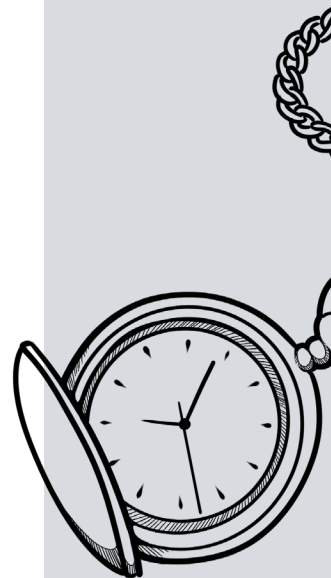


Bernie Photore+/Getty Images

Wissenswertes

Das Arbeitszeitgesetz sieht z. B. folgende Regeln vor:

- Die regelmäßige Arbeitszeit darf 8 Stunden an 6 Tagen in der Woche nicht überschreiten, außer man befindet sich im Bereitschaftsdienst. Hier gilt: Es ist nur Arbeit, wenn es tatsächlich zu einem Einsatz kommt. Daraus ergibt sich eine zulässige Wochenarbeitszeit von bis zu 60 Stunden an 6 Tagen.
- Zwischen 2 Arbeitstagen muss eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 11 Stunden eingehalten werden.
- Arbeitet man an einem Sonntag, hat man Anspruch auf einen Ersatzruhetag innerhalb der folgenden 2 Wochen.
- Überstunden müssen innerhalb der folgenden 6 Kalendermonate ausgeglichen werden.



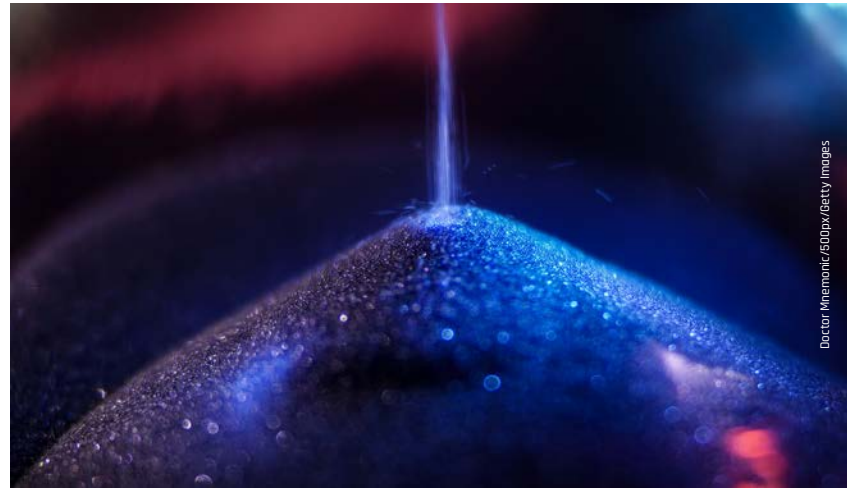
Tipp:

Oder fragt Eure Vorgesetzten nach einem elektronischen Zeiterfassungssystem. Mögliche Anbieter sind VetStage Tempus oder virtic.

SO SIEHT DEIN ARBEITSZEITRECHT AUS

Das BAG-Urteil solltet Ihr zum Anlass nehmen, Euch mit dem Thema Arbeitszeitgesetz näher zu beschäftigen, denn genau hier liegt in der Tiermedizin der Hase im Pfeffer begraben.

Mitarbeiter:innen einer Tierarztpraxis arbeiten häufig deutlich länger als die vertraglich vereinbarte 40-Stunden-Woche und schaffen es durch ihre Nacht- und Notdienste kaum noch, arbeitszeitgesetzkonform ihre Ruhezeiten einzuhalten. Bereits 2019 wurde auf dem bpt-Kongress in München bei einem Vortrag von Gabriele Moog erörtert, dass selbst ohne Notdienste fast 7 % der befragten 400 angestellten Tierärzt:innen in Deutschland 50-55 Wochenstunden arbeiten. Und das war noch vor Corona. Die Tiermedizinische Fachangestellte findet in dieser Betrachtung leider keine Beachtung, aber wir können davon ausgehen, dass wir uns auf einem ähnlichen Level bewegen.



Doctor Memento 4500px/Getty Images

VERSTÖSSE WERDEN GEAHNDET

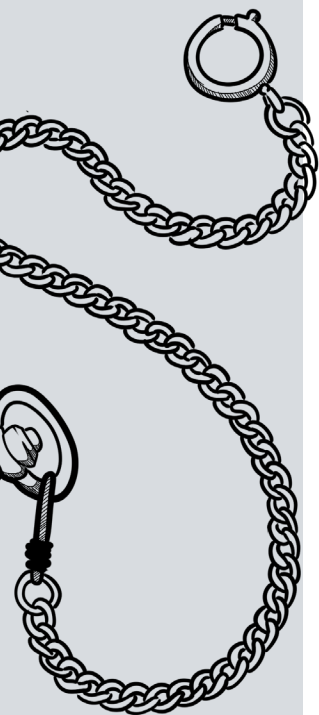
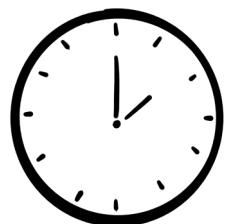
Fest steht: Es muss sich was bewegen, denn eine Ausnahme für die Tiermedizin wird es bei dem neuen Gesetz so schnell nicht geben. Verstöße gegen das BAG-Urteil werden mit bis zu 15.000 € Bußgeldern geahndet. Bei beharrlicher Ignoranz dessen droht sogar Freiheitsstrafe. Diese Drohung steht nicht nur auf dem Blatt Papier, sondern rückt durch die öffentliche Diskussion der Arbeitszeitdebatte in der Tiermedizin immer mehr in den Vordergrund. Denn je stärker dieses Thema öffentlich thematisiert wird, desto sensibler werden auch die Aufsichtsbehörden und umso mehr steigt der Kontrolldruck für die Tierarztpraxen/Kliniken.

KURZ UND KNAPP

Bestehe auf ein zuverlässiges Zeiterfassungssystem, und erfasse Deine Arbeitszeit konsequent. Denn auch wenn die Aufzeichnungspflicht den Arbeitgeber:innen obliegt, ist es in Deiner Hand, die Chance zu nutzen, dass sich in der Tiermedizin etwas bewegt.



Svenja Holle
Halles Contentplan
Defreggerstr. 9
30655 Hannover



Steckbrief

SCHNEEGLÖCKCHEN

»JENNIFER NEHLS«

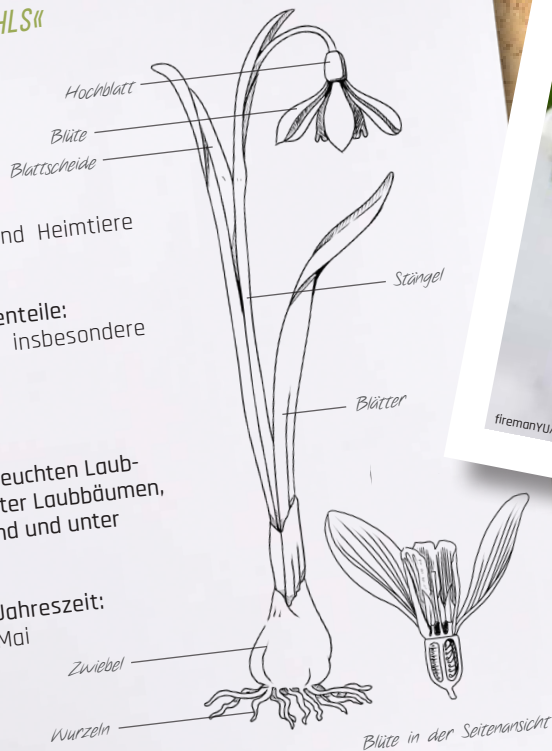
Toxizität:
für alle Klein- und Heimtiere
giftig

toxische Pflanzenteile:
ganze Pflanze, insbesondere
die Zwiebel

Vorkommen:

- in Gärten
- in schattig-feuchten Laubwäldern; unter Laubbäumen, am Waldrand und unter Gehölzen

gefährliche Jahreszeit:
Februar bis Mai



firemanYU/ePlus/Getty Images

Eintritt der ersten Symptome:
nach 30-45 Minuten

Maßnahmen:

- Patient sofort einbestellen

Therapie:

- Hund erbrechen lassen
- innerhalb der ersten 2 Stunden Aktivkohle verabreichen
- symptomatische Therapie einleiten



Symptome bei Intoxikation:

- vermehrte Speichelproduktion
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall
- kolikartige Bauchschmerzen

in größeren Mengen aufgenommen:

- Abfall der Herzfrequenz
- Abfall des Blutdrucks
- zum Teil Bluthochdruck und Herzrasen
- Angst
- Unruhe
- Koordinationsstörungen
- Schütteln
- Zittern
- Rückzug
- erhöhte Atemfrequenz, später Atemnot und Tod durch Atemlähmung

Aktionszeitraum:
01.01. – 28.02.2023



Gratis!*

Thermobecher



Achten Sie auf unsere Winteraktion!

Auch auf dem Marktplatz



Weitere Informationen finden Sie in der Aktionsbroschüre oder unter marktplatz.wdt.de. *ab 100,- € (netto) Bestellwert der Aktionsartikel „WinteraktionTierarzt24“ erhalten Sie einen Thermobecher gratis und automatisch dazu. Solange der Vorrat reicht. Bestellung über den WDT-Marktplatz, Bestellannahme und Ihren/Ihre Außendienstmitarbeiter/in.

Frischer Wind

WISSENSWERT

»JENNIFER NEHLS«



Westend61/Stock/Getty Images Plus/Getty Images

i „BACK TO CULTURE“ MIT HILFE VON CORONA-SPÜRHUNDEN?

SARS-CoV-2-Spürhunde erreichen beim Aufspüren von akuten Corona-Infektionen eine nahezu 100%ige Trefferquote. Dies zeigte eine im November 2022 veröffentlichte Studie. Im Rahmen dieser wurden acht ausgebildete Sprengstoffspürhunde bei vier Konzerten von Fury in the Slaughterhouse, Bosse, Alle Farben und Sido auf ihre Alltagstauglichkeit geprüft. Dazu rochen die Hunde beim Einlass an den abgegebenen Schweißproben (Tupper) aller 2.802 Besucher:innen. Diese wurden den Spürnasen ohne direkten Kontakt zu den Personen in einer Anordnung präsentiert. Die Konzertteilnehmer hatten sich zuvor mit einem Antigen-Schnelltest und einem PCR testen lassen. Weiterhin gaben sie Informationen zum Alter, Geschlecht, Impfstatus und ihrer Anamnese.

Impfstatus, frühere Corona-Infektionen, chronische Erkrankungen und die Einnahme von Medikamenten habe keinen Einfluss auf die Leistung der Hunde, so Prof. Dr. Holger Volker, Leiter der Klinik für Kleintiere der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TIHO). Es bietet sich demnach organisatorisch gut an, Corona-Spürhunde im Alltag einzusetzen, um akute Infektionen zu erkennen. Die Studie wurde in Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), dem Robert Koch-Institut (RKI), Hannover Concerts, ProEvent Hannover und der AWiAS Aviation Services GmbH durchgeführt.

Quelle: www.tiho-hannover.de

i DEMENZ – EINE FRAGE DER AKTIVITÄT?

Körperlich aktive Hunde leiden deutlich seltener unter einer kognitiven Dysfunktion als weniger aktive Hunde. Dies zeigte eine Studie der University of Washington. Die Besitzer von mehr als 15.000 Hunden beantworteten dazu verschiedene Fragebögen (Gesundheitszustand, körperliche Aktivität und Tests auf kognitives Dysfunktionssyndrom). Eine tierärztliche Untersuchung erfolgte nicht.

Konkret sei das Risiko bei sehr aktiven Hunden etwa 6 1/2-mal geringer als bei wenig aktiven Hunden. Weiterhin zeigte sich, dass Hunde mit Augen-, Ohren- oder neurologischen Erkrankungen häufiger eine kognitive Dysfunktion entwickeln.

Ursache oder Wirkung? Die Forscher weisen darauf hin, dass noch zu prüfen sei, ob die Demenz Folge und möglicherweise nicht der Grund der geringeren Aktivität sei. Allerdings deckt sich das Ergebnis mit verschiedenen Studien beim Menschen. Diese zeigen, dass aktivere Menschen seltener unter Alzheimer leiden.

Quelle: www.sueddeutsche.de

i DIE KATZE IST UNSER FAVORIT!

Dies belegt eine Erhebung des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e. V. und des Industrieverbands Heimtierbedarf e. V. Im Jahr 2021 hatten 47 % aller Haushalte mindestens ein Heimtier. Mit 16,7 Millionen Katzen war die Samtpfote das häufigste Haustier.

Quelle: www.mensch-heimtier.de

Unser Tier
Buch "Katzen
großartig..."

WDT-Artikel 2953

1 Buch 10,30

zzgl. MwSt.

pp!
sind



i INSTITUT LONG COVID

Leidest Du unter den Langzeitfolgen einer Covid-19-Infektion? Dann gibt es seit April 2020 eine neue Anlaufstelle, die Dir helfen kann: das Institut Long Covid. Das Team um Dr. Jördis Frommhold, Präsidentin des Long-Covid-Dachverbands und ehemals Chefärztin der Mediansklinik Heiligendamm, will eine bessere Versorgung Betroffener ermöglichen und zu mehr Krankheitsakzeptanz und -anerkennung beitragen. Ein Schwerpunkt liege dabei in der Beratung der Patienten, so Jördis Frommhold. Zusätzlich zur medizinischen Beratung und Befundeinordnung stünden physiotherapeutische, ergotherapeutische und psychotherapeutische Ansätze im Fokus des Instituts. Der Termin kann direkt in Rostock oder



via Online-Sprechstunde stattfinden. Geplant seien auch online verfügbare Lehrvideos, eine sozialmedizinische Beratung und Fachvorträge. Eine kasenzärztliche Zulassung liegt zum aktuellen Zeitpunkt nicht vor, sodass die Abrechnung privat nach GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) erfolgt.

Quelle: institutlongcovid.de






MSC-C-54745

**Der Abgabehilfensnack
mit Lachsgeschmack
für Hunde und Katzen**



**Nutri
Labs**
DIE NATÜRLICHE ALTERNATIVE

NuSnack[®] Support

-  Perfekte Abgabehilfe für Medikamente oder Ergänzungsfuttermittel
-  Einfach das Pulver oder die zerkleinerte Tablette in die Paste einrühren
-  Auch als leckerer Snack für zwischendurch geeignet



NEU

Einführungs-
angebot:

**4+1
GRATIS***



www.nutrilabs.eu

*Gültig bis 28.02.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Interview mit Sara Roller

EIN ETWAS ANDERER BLICK HINTER DIE KULISSEN

»JENNIFER NEHLS«

Ihr kennt sie alle: Sie ist seit Ausgabe 3/2018 dabei und versorgt nicht nur die Azubis mit wichtigen Praxis-Tipps: Sara Roller, TFA, Praxismanagerin und freie Autorin. Aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, rückt sie heute in unseren Fokus.

Jennifer Nehls: Raureif- und Handschuhwetter? Ist der Winter für Dich magisch?

Sara Roller: Ja, absolut magisch. Ich bin ein Winterkind. Im Dezember geboren, habe ich Schnee, Kälte und die Winterzeit schon immer geliebt. Mein schönstes Wintererlebnis war eine Reise nach Lappland, mit minus 30 Grad, meterhohem Schnee, zugefrorenen Seen, Rentieren und Schlittenhunden. Ein wahres Wintermärchen.

Jennifer Nehls: Was verzaubert Dich besonders in dieser Jahreszeit?

Sara Roller: Wenn ich lange Spaziergänge mit meinem Hund in der Winterlandschaft unternehmen kann. Ich packe uns beide dick ein, und los geht's, raus in die Kälte. Wir wohnen in einem kleinen Dorf im Taunus auf ca. 400 m Höhe. Zum Glück haben wir hier trotz Klimaveränderung noch Winter mit Schnee. Vor dem knisternden Feuer unseres Kamins wärmen wir uns dann drinnen wieder auf.

Jennifer Nehls: Die langen Winterabende bieten sich hervorragend an, um gemütlich beisammen zu sitzen und sich gegenseitig Geschichten zu erzählen oder etwas vorzulesen. Das vermittelt Wärme und Harmonie, erinnert zugleich an kindliche Neugier, spannende oder lustige Geschichten, die uns unsere Eltern oder Großeltern erzählt haben. Ein Ritual, das im Zeitalter von Laptop, Handy, Twitter und Chats fast in Vergessenheit geraten ist. Welche Rolle spielte das Vorlesen und Geschichten erzählen in Deiner Kindheit?

Sara Roller: Meine Mutter hat mir und meiner Schwester vor dem Einschlafen jeden Abend aus Büchern vorgelesen oder Geschichten erzählt. Daran erinnere ich mich sehr gerne. Wir haben uns zu dritt in ein Bett gekuschelt, und wir Mädchen haben gebannt den Geschichten gelauscht. Als ich alt genug war, habe ich dann auch selbst Bücher gelesen. Ich war eine echte Leserratte. Auch heute habe ich am liebsten ein „echtes“ Buch mit Papierseiten in der Hand. Vielleicht bin ich ein wenig altmodisch, was das angeht ...

Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene lesen heute vielleicht mehr am Tablet, Kindle oder Laptop, aber diese Entwicklung finde ich sogar gut, denn durch das Internet sind Geschichten für alle zugänglich geworden. Und wer gerade niemanden zum Vorlesen hat, kann sich ein Hörbuch anhören. Ich finde nicht, dass das Geschichtenerzählen und das Lesen in Vergessenheit geraten ist. Eher im Gegenteil, sie bieten einen schönen Ausgleich zu Streaming-Diensten, Gaming und Social Media.

Jennifer Nehls: Gab es eine Lieblingsgeschichte, an die Du Dich noch heute gerne erinnerst?

Sara Roller: Das waren die Geschichten von Jan und Bettina, einem Geschwisterpärchen, das



alle möglichen Abenteuer erlebte. Sie hatten auch noch einen kleineren Bruder, Dominik, der sie manchmal ein bisschen nervte. Wie es im echten Leben mit Geschwistern eben auch ist ;-)

Jennifer Nehls: Was war das Besondere daran?

Sara Roller: Das Besondere daran war, dass es eine Fortsetzungsgeschichte war. Meine Mutter hat die Charaktere und die Geschichten über Jan und Bettina selbst erfunden. Sie hat sich immer wieder neue Abenteuer einfallen lassen, die sie uns dann abends erzählt hat. Ich weiß gar nicht, wann sie neben der Arbeit, dem Haushalt und uns Kindern noch Zeit und Mühe hatte, sich all diese Geschichten für uns auszudenken. Zum Glück habe ich ihre kreative Ader sozusagen geerbt und die Fantasie sowie die Liebe zum Geschichten-Erfinden von ihr mit auf den Weg bekommen.

Jennifer Nehls: Blicken wir auf Deine berufliche Laufbahn, so spielt das Ritual des Vorlesens und Geschichtenerzählens eine interessante Rolle. Im Jahr 2009 hast Du vom MDR-Rundfunkrat den „Kinder-On-

line-Preis“ für Dein Projekt www.die-gürbels.de erhalten. Wer oder was sind die Gürbels?

Sara Roller: www.die-gürbels.de ist eine Kinderseite mit magischen Gute-Nachtgeschichten zum Vorlesen und Selbstlesen. Kinder finden hier auf einer werbefreien Webseite kindgerechte Geschichten, die sie kostenlos lesen und downloaden können. Alles fing mit den Gürbels an, den Namensgebern dieser Seite. Ich habe sie gemeinsam mit meinem Mann erfunden. Die Gürbels sind kleine magische Wesen, die ein bisschen an Meerschweinchen erinnern, aber doch ganz anders aussehen, und vor allem zaubern können. Es kamen über die Zeit immer mehr Geschichten hinzu, sodass es inzwischen z. B. auch Geschichten über die Hamsties gibt, eine Hamsterfamilie, die mit Familienhund Bo zusammen immer neue Abenteuer erlebt und bei den Kindern sehr beliebt ist. Außer Tier- und Gürbel-Geschichten findet man auch Fantasiereisen und Entspannungsgeschichten für Kinder auf der Webseite.

Die Verleihung des Kinder-Online-Preises des MDR-Rundfunkrats war eine große Ehre für mich, vor allem, weil ich bei den Gürbels alles „alleine“ mache. Ich schreibe die Geschichten, erstelle die Webseite (mit einem Baukastensystem) und kümmere mich um die Vernetzung der Seite. Und das alles als Charity-Projekt, mit dem ich kein Geld verdiene, denn die Kinder sollen auf der Seite ohne Werbung surfen und die Geschichten alle kostenlos lesen können. Deshalb macht es mich sehr stolz, dass meine „Ein-Frau-Kinderseite“ auch das Prüfsiegel des Erfurter Netcodes trägt und ganz frisch, im Dezember 2022, das neue Gütesiegel der Organisation Seitenstark e. V. in Berlin verliehen bekommen hat. Diese Siegel werden nur an digitale Kindermedien verliehen, die bestimmten Qualitätsstandards entsprechen, was Datenschutz, Werbefreiheit, pädagogisch wertvolle Inhalte und die Vermittlung von Medienkompetenz betrifft.

Jennifer Nehls: Arbeitest Du noch heute an diesem Projekt?

Sara Roller: Auf jeden Fall! Die besten Ideen für Geschichten kommen mir bei Spaziergängen mit meinem Hund. Dann können die Gedanken schweifen, und ich lasse mich von der Natur inspirieren. So kommen immer neue Geschichten hinzu. Was mich besonders gefreut hat, war das große Interesse von Eltern, Pädagogen und Erziehern während der Hochphase der Corona-Pandemie. Ich habe sehr viele E-Mails von Erwachsenen bekommen, die meine Geschichten für ihre Unterrichtsgestaltung, Betreuung oder Online-Veranstaltungen verwendet haben. Und ich bekomme auch Feedback von Eltern und Kindern, die sich neue Geschichten oder Fortsetzungen wünschen. Das motiviert mich, die Kinderseite immer weiter zu entwickeln. In der Corona-Zeit ist auch eine Kooperation mit einer jungen Rundfunkmoderatorin entstanden, die einige meiner Geschichten auf ihrem Kanal als Hörbuch vertont hat. Der Bereich Hörbücher wäre in der Zukunft auf jeden Fall noch ausbaufähig.





Abb. 1 | Autorin Sara Roller und ihr Rhodesian Ridgeback Sir Dickens

© Sara Roller

Jennifer Nehls: Im Jahr 2010 hast Du Deine Ausbildung zur TFA gemacht. Seitdem verbindest Du beide Tätigkeiten, die Arbeit am Tier und das Schreiben. Welchen besonderen Reiz hat diese Vielfalt für Dich?

Sara Roller: Es war damals ein großer Schritt für mich, nach meinem abgeschlossenen Publizistik-Studium noch eine Ausbildung zur TFA zu machen. Aber ich wollte beruflich etwas Sinnvolles machen, unbedingt mit Tieren arbeiten und nicht 8 Stunden am Tag an einem Schreibtisch sitzen müssen. Deshalb war es genau die richtige Entscheidung, und ich liebe den abwechslungsreichen Job der TFA nach über 10 Jahren immer noch! Genau wie Du es gesagt hast, kann ich so meine beiden Tätigkeiten optimal verbinden. Ich arbeite Teilzeit in einer Kleintierpraxis und schreibe als freie Autorin (www.vettext.de) für unterschiedliche Auftraggeber im tiermedizinischen Bereich, z. B. die WDT TFA-News.

Jennifer Nehls: Würdest Du aus heutiger Sicht etwas an Deiner beruflichen Laufbahn ändern?

Sara Roller: Nein, ich würde nichts ändern. Ich habe es zwar anders herum gemacht als die meisten – erst studiert, dann eine duale Ausbildung gemacht, aber meine beiden Berufe ergänzen sich super, und mir wird es nie langweilig.

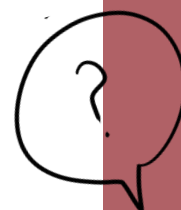
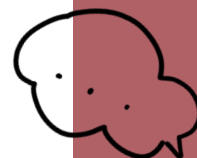
Jennifer Nehls: Welche Frage dürfte in einem Interview, das Du mit Dir selber führen müsstest, auf keinen Fall fehlen?

Sara Roller: Hast Du auch Tiere?

Jennifer Nehls: Und zu guter Letzt: Was wäre Deine Antwort?

Sara Roller: Na klar. Ich habe einen Hund, Rhodesian Ridgeback Sir Dickens, 5 Jahre alt, ein absolut liebenswerter Kerl, der mich immer zum Lachen bringt. Und ein Zwergkaninchen, Löwenköpfchen Foxy, die verwitwet und bereits im Seniorenalter ist. Inzwischen liegt sie am liebsten zusammen mit dem Hund auf dem Sofa und guckt Netflix. Außerdem habe ich noch ein Pflegepferd namens Arti, ein 800 kg Kaltblut, mit dem ich schöne Ausritte im Gelände unternehme. Nur leider nicht im Winter, denn dann ist der Boden draußen zu rutschig für uns und wir weichen in die Reithalle aus.

Wir gratulieren Frau Roller zur Verleihung ihres neuen Gütesiegels der Organisation Seitenstark e. V.



ICH WILL ~~NICHT~~ MEHR GASSI GEHEN

Natürlich in Bewegung bleiben.
Mit Zeel ad us. vet.



-Heel Vet
Animal health designed by nature

Zeel ad us. vet., Flüssige Verdünnung zur Injektion, Reg.-Nr.: 17807.00.00. 1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält: Wirkstoffe: Cartilago suis Dil. D6 (HAB, Vs. 42a), Funiculus umbilicalis suis Dil. D6 (HAB, Vs. 42a), Embryo totalis suis Dil. D6 (HAB, Vs. 42a), Placenta totalis suis Dil. D6 (HAB, Vs. 42a) jew. 5 mg; Solanum dulcamara Dil. D3, Symphytum officinale Dil. D6 jew. 25 mg; Nadidum Dil. D8 (HAB, Vs. 5a), Coenzym A Dil. D8 (HAB, Vs. 5a) jew. 5 mg; Sanguinaria canadensis Dil. D4 7,5 mg; Arnica montana Dil. D3 50 mg; Sulfur Dil. D6 9 mg; Natrium diethylxalacetikum Dil. D8 aquos. (HAB, Vs. 8b), Acidum thiocticum Dil. D8 aquos. (HAB, Vs. 8b) jew. 5 mg; Rhus toxicodendron Dil. D2 25 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Gegenanzeigen: Keine bekannt. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Wartezeit: Pferd: Essbare Gewebe: Null Tage. Milch: Null Stunden. **Zeel LT ad us. vet. Tabletten Reg.-Nr.: 402476.00.00.** 1 Tablette zu 301,5 mg enthält: Wirkstoffe: Cartilago articularis suis Trit. D6 (HAB, Vorschrift 42a) 15 mg, Funiculus umbilicalis suis Trit. D6 (HAB, Vorschrift 42a) 15 mg, Embryo totalis suis Trit. D6 (HAB, Vorschrift 42a) 15 mg, Placenta totalis suis Trit. D6 (HAB, Vorschrift 42a) 15 mg, Rhus toxicodendron Trit. D3 30 mg, Arnica montana Trit. D4 60 mg, Solanum dulcamara Trit. D3 20 mg, Symphytum officinale Trit. D8 20 mg, Sanguinaria canadensis Trit. D4 30 mg, Sulfur Trit. D6 40 mg, Nadidum Trit. D6 (HAB, Vorschrift 5a) 10 mg, Coenzym A Trit. D6 (HAB, Vorschrift 5a) 10 mg, Acidum thiocticum Trit. D6 (HAB, Vorschrift 6) 10 mg, Natrium diethylxalacetikum Trit. D6 (HAB, Vorschrift 6) 10 mg, Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen als Verreibung. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat. Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Wartezeit: Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege: Essbare Gewebe: Null Tage, Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: Null Stunden. **Heel GmbH, 76532 Baden-Baden**

Pulskontrolle an der Arteria femoralis bei Hund und Katze

»SARA ROLLER«

Obwohl es praktische elektronische Helferlein wie Pulsoxymeter gibt, die den Puls und gleichzeitig die Sauerstoffsättigung unserer Patienten zuverlässig überwachen, solltest Du auch die manuelle Pulsprüfung für Deinen Arbeitsalltag sicher beherrschen. Sara Roller zeigt, wie Du das Pulsfühlen an der Hauptversorgungsarterie der Hintergliedmaßen (Arteria femoralis) bei Hund und Katze üben kannst.

Zur Pulskontrolle eignet sich das Gefäß an der Innenseite des Oberschenkels deshalb gut, weil die Arterie hier **sehr oberflächlich** unter der Haut verläuft und recht einfach zu ertasten ist. Die Arteria femoralis ist bei Hunden und Katzen sowohl im **Stehen** als auch im **Liegen** gut zugänglich und der Puls deutlich spürbar.

VORBEREITUNG

Was brauchst Du für die Pulskontrolle?

- Bei einem nicht sedierten Patienten solltest Du eine zweite Person als Assistenz zur Seite haben, die Dir das Tier fixiert – denn Sicherheit geht vor. So kannst Du Dich ganz auf die Pulskontrolle konzentrieren.
- Einen Timer, z. B. auf dem Smartphone, der 15 Sekunden anzeigt. Alternativ kannst Du auch eine Uhr mit Sekundenzeiger verwenden.

UNTERSUCHUNGSGANG

- Fasse mit Deiner Hand an die Innenseite des Oberschenkels, relativ weit oben Richtung Bauch.
- Lege die Fingerballen (auch „Fingerbeeren“ genannt) von Zeige- und Mittelfinger auf das Gefäß und drücke sanft in das Gewebe, bis Du das Pulsieren deutlich fühlst.
- Zähle 15 Sekunden lang den Pulsschlag und multipliziere die Zahl mit 4.

NACH WELCHEN KRITERIEN LÄSST SICH DER PULS ABGESEHEN VON DER FREQUENZ NOCH BEWERTEN?

- Qualität (kräftig?)
- Rhythmus (regelmäßig?)
- Gleichmäßigkeit
- Füllung und Spannung des Gefäßes

Unser Tipp!
Quarz-Digital-
Kurzzeitmesser

WDT-Artikel 90157,
1 Stück



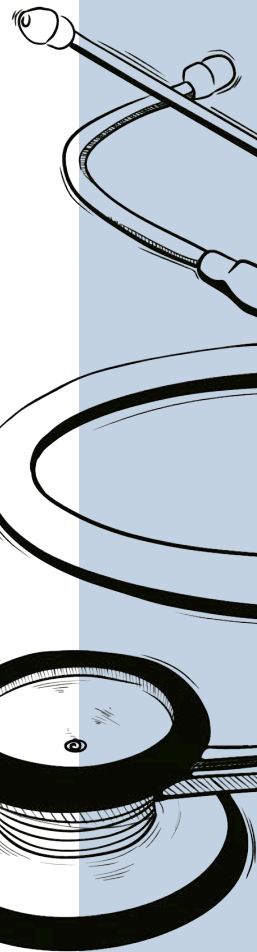
Du siehst also: Auch eine „einfache“ Überprüfungs- methode wie die Pulskontrolle sagt Dir viel über den Zustand des Patienten und sein Herz-Kreis- lauf-System aus. Da für diese Methode keine Hilfsmittel nötig sind, ist sie auch für Patientenbes- itzer zu Hause gut durchführbar.

gut zu wissen

Die Normwerte liegen bei Hunden bei 80-120 Schlä- gen pro Minute, bei Katzen bei 110-130 Schlägen pro Minute. Bei gesunden Tieren entspricht die Pulsfrequenz der Herzfrequenz. Je nach Rasse, Alter, Größe, Train- ingszustand, Erregungs- niveau, Vorerkrankung und Allgemeinbefinden können die Normwerte bei Deinem Patienten stark variieren. Welpen und Kitten haben physiologischerweise eine deutlich höhere Pulsfre- quenz als erwachsene Tiere.






Sara Roller, M.A.
TFA & freie Autorin
www.vetttext.de
sara.roller@gmx.de



FELURIT®

Innovative Formel zur Unterstützung bei **FLUTD** und zur Aufrechterhaltung einer struvitfreien Umgebung.

-  Zur Stabilisierung der Nierenfunktion und des Blasenepithels
-  Erhält einen gesunden pH-Wert im Urin
-  Fördert die Wasseraufnahme

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG



Blase / Harnwege



Nieren

HAUPTINHALTSSTOFFE



Glucosamin



Omegafettsäuren



D-Mannose



Kalium



Cranberry-Konzentrat



Natrium



Rehmannia

**Innovative
Formel
ohne
Methionin**



www.nutrilabs.eu

NEU

Einführungs-
angebot:

**3+1
GRATIS***

Fortbildungen & Seminare

AUGEN AUF UND PLÄNE SCHMIEDEN!

Datum Thema

Anmeldung

Online-Seminare

ab sofort	Management der Rezeption: Gelungene Kommunikation und optimaler Kundenservice	vetinare GmbH: https://www.vetinare.de/management-der-rezeption-fuer-tfa.html
ab sofort	Alles in den Napf? Dermatologie: Wissen für TFA; Teil I und II	george & oslage Verlag und Medien GmbH: verlag@george-oslage.de
ab sofort	Augenheilkunde für TFA: Assistenz bei Augenuntersuchungen und Augenoperationen	vetinare GmbH: https://www.vetinare.de/tiermedizinische-fachangestellte-augenheilkunde-fuer-tfa.html
ab sofort	Infektionskrankheiten für TFA: Blutparasiten	vetinare GmbH: https://www.vetinare.de/infektionskrankheiten-fuer-tfa.html
ab sofort	Labordiagnostik: Spurensuche für TFA – Präanalytik	george & oslage Verlag und Medien GmbH: verlag@george-oslage.de
ab sofort	Brennpunkt Intensivpatienten in der Kleintierpraxis: Pflege und Überwachung	george & oslage Verlag und Medien GmbH: verlag@george-oslage.de
ab sofort	Impfungen beim Hund für TFA	vetinare GmbH: https://www.vetinare.de/tiermedizinische-fachangestellte/impfungen-beim-hund-fuer-tfa.html
ab sofort	Update Kastration in der Kleintierpraxis für TFA	george & oslage Verlag und Medien GmbH: verlag@george-oslage.de
ab sofort	Powertipps für Stubentiger	george & oslage Verlag und Medien GmbH: verlag@george-oslage.de
ab sofort	Onlineseminar der Fortbildungsreihe Praxisführung – Kompakt: Datenschutz in der tierärztlichen Praxis	Bayerische Landestierärztekammer: www.bltk.de
ab sofort (bis 26. Mrz.)	Neue Gebührenordnung für Tierärzte (GOT); Anwendungshinweise und Kommunikation	Akademie für tierärztliche Fortbildung der Bundestierärztekammer e. V.: atf@btkberlin.de
09. Feb	„Tiermedizin goes digital – Telefon war gestern“ – Online-Terminbuchung in der Tierarztpraxis	Förde Fortbildungen: www.foerde-fortbildungen.de oder www.vetstage.de
04. Jan	Teletiermedizin (Teil 3): Anwendung der Videokonsultation im Notdienst – Möglichkeiten und Grenzen	Förde Fortbildungen: www.foerde-fortbildungen.de oder www.vetstage.de
26. Jan	Teletiermedizin (Teil 4): Von der Befunderhebung zur Verdachtsdiagnose – Handlungsoptionen	Förde Fortbildungen: www.foerde-fortbildungen.de oder www.vetstage.de
07. Feb	Teletiermedizin (Teil 5): Kooperationstraining – Grundlage jeder erfolgreichen Videokonsultation	Förde Fortbildungen: www.foerde-fortbildungen.de oder www.vetstage.de

Präsenztermine (inkl. Hybrid)

11. Feb – 23. Apr	TFA-Lehrgang: Verhaltensberatung und Coach für Hunde	Sirius Seminare: https://hundeschule-muenchen.info/trainer-werden/tfa-lehrgang-ausbildung-verhaltensberater-coach-hund/
-------------------	--	--

Corona-Pandemie:

Wenn Ihr an weiteren Veranstaltungen interessiert seid, informiert Euch bitte unter: <https://www.deutsches-tieraerzteblatt.de>

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG, Siemensstraße 14, 30827 Garbsen.

Redaktion: Marketing der WDT, Telefon: 05131 705 0, Fax: 05131 705 333 und

Dr. Jennifer Nehls, Pressebüro für Human- und Tiergesundheit. **Druck:** diaprint KG, Ronnenberg-Empelde.

Die TFA-News erscheint auf 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff – der Umwelt zuliebe.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Verwendete Bildinhalte sind Eigentum von iStock oder das Eigentum der jeweiligen Künstler.

